



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

## General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1905

389 (23.8.1905) Abendblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-115111

# priiriil.

Abonnement:

70 Pfennig monailid. Beingerlobn 20 Beg. monarlich, burch bie Boft beg incl. Bofts aufiching IN. 8.49 pro Cuartal. Einzel . Dimmer & Big.

Internter

Die Colonel Beile . . . 20 Dig. Mustimartige Biferate . . 28 . Die Beffame-Beile . . . 60 ..

der Stadt Mannheim und Umgebung. (Babifche Bollegeitung.)

(Mannheimer Bolfeblatt.)

Unabhängige Tageszeitung.

Griebeint wochentlich zwölf Mal.

E 6, 2.

Gelefeufte und verbreifeifte Zeitung in Maunheim und Umgebung.

Coling der Inferaten Binnabme für bas Mittagsbiatt Morgens 9 tibr, für bas Abenbblatt Rachmittags 3 tibr.

\_\_ @ Gur unverlangte Manuftripte wird feinerlei Gemahr geleiftet. . 9-

nahmen Drudarbeiten 841 Rebaltion . . . . . 377

Erpedition . . . . 918 Siliale (Friedrichsplat) 8680

Telegramm . Moreffer

"Journal Mannheim".

Telephon:Mummern:

Direttion u. Buchbalbung 1449

Drudereis Burean (Uns

91r. 389.

Mittwoch, 23. August 1905.

(Mbenbblatt.)

#### haß und herrichiucht

baben wir frete ale bie beiben Triebfebern gefenngeichnet, wobon bas politifde handeln bes babifden Bentrumsführers beffimmt wirb. Bohlgemerft: bas politifche. Dag herr Bader nicht aus perfonlichen Beweggeunden haft und nicht um bes privaten Borteils willen feine Gotter neben fich bulben will - mer weiß ball nicht? Aber ein Sag, bem jebe menfchliche Regung fremb ift, und eine Berrichfucht, Die ben Frieden eines gangen Lanbes ebenfo erbarmungstos niebereritt, wie bie Rube ber Gingelperfonlidfeit: Die werben baburd nicht beffer, bag fie gusgeubt werben im Dienfte ber Religion ber Liebe! Wer gu feinen politifden Begnern gehort, ten halt er jeber Riebrigteit, jeber Cemeinheit fur fabig; und mer im eigenen Lager wiber ben Stadel zu loden fich vermißt, ben verfolgt er mit ber Babigfeit und bem Raffinement, womit nur je ein fpanischer Regerrichter feine Opfer gur Strede gebracht bat. Und alles bas gur Ebre und im Ramen bes bodften Gottes, ber ibm bem Briefter, por allen andern Menfchen geboten hat, ju lieben, die uns haffen, und moblzutun benen, die uns verfolgen. Fürwahr, und will bedunten, herr Pfarrer Rtuuf fei febr rudfichesvoll gewesen, als er feinen Gegner - worüber ber "Beobachter" fich in Er-manglung von anberm Geoff entruftet - nur mit "Berr" Mader, und nicht als Pfarrer anrebete.

Mie haben haß und herrichfucht ihr vergerries Debufenantlit fo abidredenb entbillt, wie in biefem Reffeltreiben, bas an Briefter gegen feinen Umtebruber beranfigliete. Bas mar benn gefchene? 3m "Boltsfreund" war eines Logen ein Arritel, worin ein talbolifder Geiftlicher fich rubig und fadgemag über bie Edaben bes golibate aussprach. Warum auch nicht, wenn ber Bolibat nur mit fo fdwoaden Grunden gu verteibigen ift, wie es im legten "Beobachter" gefchiebt, mo bie ungeheuerliche Behauntung aufgeftellt wird gegen ben Goitfat nicht zu verflogen, jei genau ebenfo leicht und ebenfo fdwer wie - ben Chebruch pu bermeiben! Gintemalen ber Ruturtrieb ben Che beud forbere. Wenn ein geiftlichen Blatt bem fatbolifden Bolle folde Bebren berfunben barf, noch bagu in Sperrbrud, warum foll bann ein Beiftlicher nicht bie Frage erbriern burfen ab en fittlich, geitgemäß und zwedentsprechend fei, ben Bolibat auftecht gu erbalten? Aber bie Bentrumepreffe tat bie Erbrictung ab, inbem fie nach feftflebenbem Schema gewohnheitemubig begweifelte, bag ber Mreitel wirtlich von einem fatholifden Beiftlichen gefdrieben fei. Da melbete fich aber Die "Strofeburger Abfi" mit ber Geststellung, bas fei er allerbinge; ber Atlifel habe auch ihr vorgelegen, fie habe ihn aber nicht aufnehmen mogen. Das war fur bie herridaften, bie mit Bereditigungen ber Glaubwillebigfeit ibrer Gegner fo gefdwind bei ber Sanb find, ein bofer ,Schlog ins Rontor". Raturlich muchte ber Fall Anffeben und warb bott ber gefamten liberalen Oreffe gebilbrend betwertet. Bader ideint innerlich getode gu balen bat But, jebenfalls befchlof er, für biefen Berfiog miber feine Unfehlbarteit ein Exempel gu ftatuieren. Aber ber Born ift ein fdilechter Berater. Schon bag ten Rapiteln eine fcamund fconungeloje Befinnungefdnuffelei offen angeraten wurde, war eine Unborfichtigfeit. Aber Bador ging noch weiter. Er bette einen Berbacht, und war untlug genug, ihn offen ausgufpreden, obne ihn beweifen gu tonnen.

Pferter Rrouf bon Scherzingen, erflatte turg und bunbig: er ftebe jenen "antifirciliden Mrtifeln" burchaus fern. Bader nahm bon biefer Erllärung mit glatter Soflichfeit Renntnis, ertfatte fie aber für ungenügenb, Ueber ben Begriff "antifirdlich" laffe fich fireiten. Barum erflare Pfarrer Rrauf nicht bon jebem einzelnen ber fraglichen Arfifel, bag er ibn nicht geichrieben babe und ihm fernftebe? Mus biefen und anberen Grunten Reibe ber Berbacht befiehen. Pfarrer Rrauf habe nämlich fdon por mehr als einem Dugend Jahren einmal nicht "Orbre pariert". Wader nennt bas einen Inbigienbeweis. Wer noch eine Spur bon Charafter im Leibe bat, bem mußte bie Balle ine Blut fteigen, werm er lae, wie jeber Berbachtigung - ber Berbacktigung nämlich, Krauß habe fich einer argliftigen Täufdjung schuldig gemacht — bie feige reservatio mentalis angebangt war: Collte ich bem Beidnilbigten Unrecht getan haben, fo nehme ich fcon jest alles gurud! Das ift ja auf ein haar bie Moral bes braben Mobren Mulen haffan, ber fid mit bem Stilet von hinten an Fiesco beranfdleicht, und nachbem fein morberifder Stof miggludt ift - fid, mit einer böflichen Entschuldigung empfehlen möcktel Freilich braucht man fid nicht mehr ju muntern, bag feber Begner für ein moralifch minberwertiges Gubjett erffart wirb, wo es erlaubt ift, einen Antebruder gemeiner Sandlungen ju berbachtigen; wenn man mur fo vorsichtig ift, fie für ben Fall ihrer Unbeweisbarteit iden fest jurudgunehmen. Die Zentrumspartei aber, wenn fie bies Berfahren gutheißt, wird fich nimmernabe bon bem Matel reinfegiden tonnen, ber Berleumbungefucht für ten politifden Rampf einen Greibrief ausgestellt ju baben.

Die gweite Ertlarung bee Pfarrers Rrung (bie wir im Mittageblatte nur furg ffiggieren tonaten) lautet, wie Bader fle gemunicht batte, und noch um einiges vermebrt, mas Wader nicht gewünscht und wovon fein getreutr "Bechachter" gebn Beilen unterbrudt bat, wortlich alfo:

Un bie geehrte Rebaftion bes "Bab. Mond, mit Mitee nur gefallige fofortige Aufvohne an berboringenber Stelle.

Swelte Erfidrung.

Bere Th. Stader balt fich für beredigt, gur allabehr und Riebrigfellung" in Rr. 188 bes "Bab. Bedt. abermals ein in Ar-titel über und gegen mich zu veröffentlichen Bebiglich aus Riebick. auf bie Lefer habe ich für beute und verläufig zu erfleren:

1. 3d bin nicht bee Berfaner bes in ber "Beln. gig." erfdienenen, bon heren Bader in Rr. 174 bes "Besbaditer" geteilten Brillele. 3ch babe in meinem Leben noch niemals in blefe Beitung forrespondiert.

2. 3d bin nidit ber "Clericus" ber "Etrafib. Baft" gemefen, vielmehr ibm entgegengetreten,

3. Ebenfo menig bin ich ber Berfaffer ber Antigefibais-artifel im "Bellefreund" ober in ber "Breisg, Zeitung". 4. Ich gebore nicht zu ben fathol. Geffilichen, welche mit ber "Bab. Lanbeszta" in idrifflichem Berfehr fieben.

5. 3n ber "Balger Mifaire" babe im mober im Mufting ober im Denit eber gu Gefallen ber bamaligen Regierung "agitiert", noch fregiell ben Briefter Glattfelber irgendible gu feinem Borgeben beeinfluft, "berleitet", "gefchoben" ober "mige braucht". Glattfelber, ber noch lebt, wird auf mein an das Erge ju einer eistieben Ausjage iber Beranlaffung und Beweggeunde feiner Sandlungsweife beitellt merben. Der Inhalt Diefer Musiag

biort nach England abreifen muffe, um bie Rinber bes Bringen bor Bales ju malen, und empfahl ibm im übrigen einen befannten . . ermoler. Die Gefchichte ift, wie ber "Centois" berichert.

Gine Bernnnftebe. Man ichreibt aus Budabeitg 3m Armenhaus an der untern Balbgeile Rr. 7 lebte bis bor fingem ber Gojahrige Pfrundner Georg Reber frill und beideiben. Weber e felbit, noch fomit jemand badite baran, bag er bie gaftliche Stat! ca Armenbaufes, in bem ee fide mohi fühlte, noch jemais verlaffe werbe. Doch fein Edicial bat anberd mit ibm beichloffen. - Uebe alle Die "Domen", Die ibr Leben und Lieben unter polizeiliche Muf icht fiellen muffen, fdmeot in ber Weftalt bee "Beffrelmagene" fiete und findig bas Camoffesidevert. Die nicht in Bubapoje behei mateten Liebespriefterinnen fuchen aun biefen umverfchulbeier Mangel baburd ju forrigieren, bag fie fich bie guftanbigfeit einfad erbeiraten. Gur Welb und gute Borte ift immer ein offmer Zeufel, ber bier bebeimatet ift, bereit, fich mit fold einer Dami ps verheixaien und the auf diefe Beife das Heimatkrecht is Budapej ju verichaffen und \_bas fuhr Jod ber Ebe" auf fich gu ffebmen Der Breis fur einen folden Garten beträgt 50-200 Aronen, Ein br verlodende Bugabe für ben Geren Gemabl befreht augerben borin, daß et mach Belieben "feine Bege" geben fann. Frau ein Elife Glabriel, gur Gorte fener Afras geborent, beldie leben senn fie lieben", eilte fo ins firmenbaus an der Baldgeile und tand fidt für 100 Kronen ben Birandner Inbann Reper ale Brau In furger Beit franden beibe bor bem Stanbesbramten be-Begirfe und Elijabeth Meger, geborene Gabriel, mar in Bubapei bebeimatet. Die junge Grau war jeboch nicht wenig erftaunt, ale ie erfuhr, bag fie noch bor ber Ebefdliegung aus Budapeit aus gemelefen worden war und gwar in confumacium. Rachbem die Che it nach ergangenem Arteil geschloffen tourben war, batte biefer uff in ber Bollfredung ber Andweifung feine auffchiebenbe ober berhindernbe Birtung. Elife Reber, geborene Gaberel, mußte ibren frum gegrundeten Berb berluffen und ber iconen Sauptfradt Bebefagen, toabet ite jedoch überjub, ibren Gatten mitgunehmen

jut geschichtlichen Michtigfellung bes Galles und jur Biberlegung ob ich feinergeit, als Bfarrverwefer, aus eigenem, freiem Untrieb der ale geteorbener "Agent", als faufliches Wertgeng bes Stantes onigetreten bin, tommt für meine Chre boch gewig alles an, linehrenhaftigfeit und Unfratthaftigfeit einer Gandlung tonnen grock grundverfchiebene Gigenfchaften fein.

6. Heber Die meiteren Borbalte Des herrn Ib. Bader aus langit vergangenen Beiten (Beteiligung an Baumfinrts Feldgug gegen die Obstaranten famarille und an Aubistationen in der flomblitergiebungestage) behalte ich mir für eine paffen bere cit nabere Aufschliffe ber. 3ch mare aber herrn Bader febr aufer meiner Agitation, die einige geit nach dem Aufgun Glatte lelbere in Balg erfolgte, noch die anderen "unrühmlichen" oder "unschlichen" Machenschaften" aufgählte, die ich nach seiner vijentlichen Behauptung in Nr. 174 des "Beobachtere" und ziener seit vielen, vielen Jahren "praktigiere

7, 36 habe gegen herrn Th. Wader auf Grund feined erften Artifeld (Rr. 174) bei Seiner Erzelleng dem herrn Erzelfchof begm. beim Ordinariat unterm 11. 8. M. eine Brage und Beiswerde wegen Berdäckligung. Berabiehung und Beleidigung eingereicht, weaf mir burch Erlag bom 17. b. Dt. eröffnet murbe, bag in bie Bebandlung ber Cade erft nach ber Rüdfebr Ceiner Erzellens und der Mehrbeit der gurgeit abwesenden Mitglieder ber Sitrdenbehorde eingetreten werden fonne.

Scherzingen, 19. Anguft 1905.

Bfarrer Mrauf.

Der "Bab. Beob," bat ben traurigen Dut, biefe Erflärung, worin ein alter Mann fide beweislofer Angriffe auf feine Chre erwehrt, ju bebauern! Bu bebauern, obwohl er ihre Richtigkeit nicht in Zweifel zu gioben wagt! In, ber "Beobachter" geht noch weiter. Er fiellt Bader bas Beugnis aus, et habe feine - feine - ja wie nennt man bas Berfahren nur mit einem parlamentarifden Ausbrud? - in inbellofer form ausgeübt. Pforrer Rrauf bagegen erbalt noch ben Gubtritt, "bie auferen Formen bes fonft ubliden Unftanbes" nicht gewochtt gu boben! Bon nun an werden wir und liber nichts mele wundern, mas pon biefer Geite fommit.

Doch, über eine noch! Bumbern foll's une, wann "Seine Ergelleng und bie Debrheit ber Rirchenbehorbe" gur Berbande lung ber Rlage gegen Bader beifammen fein merben. Bohl gleich nach ber glorreichen Beerichau in Strafburg, wie?

## Politische Uebersicht.

" Mannhelm, IB Wuguft 1905.

Bur Grhöhung der Sabatftener

bemertt bie "Ratl. Rort.": Rach unfern faft 3 Monaie gurude liegenden Informationen lag eine Beunruhigung ber Tabatinbuftrie burch neue ftarte Ungiebung ber Steuerfcbraube n i dit in bem Abfichten ber an ber Reicheffinangreform gebeitenben gufanbigen Faftoren. Wir fegen auch ber Unterftellung von einer ploglichen Wandlung Diefes Entichtuffes bie fortften 3meifel nigegen. Die Rachricht gar, bag von ber nationals beralen Partel bereits bie Buftinnnung gu einer neuen erhöhten Zabatsteuer ficher fei, erweift fich als vollig eitler Sumbug und beruht auf tenbengiofer Erfindung bes Be-

guruntlebren mollie, war fein Blog befest und er tonn jahrelang warten muffen, bis er wieder an Die Reihe tommt. Bielleicht gelingt ce bem bebauernswerten Miten, fich bon feinen Glife balb icheiben an loffen, um eine nene, jedoch gludlichere "Bernunftebe" eingeben

Die Webeimniffe ber Berliner Damenbutgefchafte. Recht resouted für das taufende Pablifum find die Einblide in die Ei-Baftiberbaltniffe bon Damenbutgeichaften obne feite Breife, Die Termin por bem Berliner Maufmannegericht gewährte, Betlagt nar der Inhaber einest großen Damenbutgeschäftes im Bentrum von iner Berlinferin, Die Gebaltsanfprliche won 200 Mart geitend nadite. Der Chef behauptete, Die Rlagerin babe ibm baburch großen Saben gugefügt, bag fie Sute viel ju billig, oft unter bem Einmiddreid abgogeben babe, um fich nur rocht viele genben gu berhaffen. Tatfadilich murbe burch bie Beweisaufnahme erwiefen. Die Berfauferin Damenbute im Werte ben 14 und 18 Mart fur Mant verfauft batte. Die Riagerin machte bagegen geltenb, bag feibit ben Breis befrimmen fonnte, ba feine feiten Breife bordrieben maren. Wenn fie bei manden Runden wenig berbient abe, fo babe fie in anderen gallen auch für Gute im Berfaufowert Mart fich 21 Mart begabien laffen. Der Borfipende bes Gericus founte bei Diefen Befundungen Die Bemertung nicht unterbeilden, daß da die Runden doch gründlich binesngelegt worden Der Ebef behauptele bagegen, bag ben Bortauferinnen für Breisbemeffung eine Grenge gwifden 8 Mart und 20 Mart gegogen fei, Der Alagerin murben bon ber ihr gu-Abredmung gebracht. Unfere Damen mogen aber bei ffren Ginaufen bebenten, bog fie, mo nicht fene Breife find, einer geschieften Bertauferin unter Umitanden 12 Mart mehr begablen muffen, als einer ungefdidten.

Bon ben beiben atteften Cobnen bes Raifere gibt bie "Allg. evang, luth, Birdengig.", ein auf entichieden tonjewatibem Boben i ebendes Blatt, eine intereffante Charafteriftit im Unfalug an Die Reibung, bag bie Mortveger auf ber Gude nach einem Cberbaupt auch ben Bringen Gitel Friedrich ine Auge gefagt baben. Das Blatt

#### Cagesnenigueiten.

- Auch ein Dacen. Ein eines febr naiber Barifer, ber fich orn in Cer malen laffen moltte, richtete füngit an ben Branbenten eines großen frang. Runitterverbanbes naditebenbes Edreiben;

Geebrier Derr Direttor! 3th midite von einem Mitgliede Ihres Bereins mein Boririt malen taffen. Es mußte beiliogenber Photographie (Biritentarten. format, Bollbild) gang übnlich fein; wenn mir bas garantiert werden tann, wurde ich mid unter folgenden Bebingungen malen laben: A. Normaloreis 120 Franten, B. 150 Franten, wenn bas Bild im Salon ausgenellt wird. — C. 160 Franten, wenn ber Maler, ber es malt, "berd concours" fiebt. — D. 3d fine, fo oft es norm M. Um liebien modite ich von einem Waler gemalt werben ber "bord concours" freht. Beften Grut . . . . . . . . .

Der originelle Brief erregte, all er im Runftlerverbande ber gelbfen murbe, ungeheure Deiterleit, und ein febr berühmtes luftiges Ditfylied bes Berbanbes, bas Borrrate nicht unter 5000 Franten wolt, feste fich bin und ichidte bem Manne, ber fich malen laffen Wollte, folgende Untwert:

"Geer geehrter Berr! 3d bin bereit, Gie gu malen, muchte aber borber Ausfunft Wier einige Bunfte baben A. Mus welden Jahre finmint 3hr. Einigeaphie? - B Bollen Gie mit ober ohne Bart gemalt met. C. Collen Die fenopfe en Ihren Stiefeln, Die Ihnen ein Bellen Gie bei bem Freife, ben Sie anzulegen gesonnen find, auch Ihre Oren aufgemalt haben? — E. Saben Sie Familie? — F. Bu bach ift Ihre Wohnung? — G. In nelcher Farbe wollen Sie gemalt fein? — H. Geben Sie Vorschung? — Go in nelcher Farbe wellen Sie gemalt fein? — H. Geben Sie Vorschung? — Eo ging es weiter 8 Z. Man batte nun meinen follen, bag ber Umpfanger bee Briefest mittenb merben und grob antivocien murbe, aber mett ge ! Er beantmortete treubergig alle Fragen und fagte fich bei berühmten Maler für ben naditen Tag gur eriten Sigung an. Der Rumitter teilte inm jeded mit wendonber Woft mit, bag et I Ale lepierer aber furger Cant gu ben Gleifdiopfen bes Armenhaufes wahrsmannes ber "Roln. Boffegig." Wann und mo follte biefe Buficherung bon ber nationalliberalen Parfet eingebolt fein? Die Abgeordneten unferer Bartei befinden fich feit langer Reit fern bon Berlin, eine Umgabl bon ihnen bat Reifen im Dienfte ber tolonialen Sache unternommen! Jegendwelche Besprechungen über gutunftige Steuerfragen haben unter unferen Abgeordneten feit Reichstagsfchluß, wo verlautete, bag bie Inbatinduftrie mit neden boben Steuern verfcont bleibe, nicht fintigefunben!

#### Jentrum und Copiatdemofratie.

Bei Befprechung ber augenblidlich in Strafburg ber fich gebenben gentrume-Beerfcon daratterifiert ber "Bormaris" bas Bentrum u. a. burch folgenbe Mustaffungen:

Bereits beginnt die Auftarung. Das gentrum ift militar-und marinefronin geworden. Es ist allein verantwortlich tür das gange Steid Unferer Neichswirtschaft. Es treibt die Sozialpolität nicht vormaris, sendern bemnit sie. Es besates mit Bucherzöllen das tögliche Brot. Schon geigt ich seine Ungeverläftigteit bruicht-Ild ber politificen Rechte: Geine Gifbrer reben bebenflich über bas Reichstagemablrecht und bas Roulitionsrecht, bas nicht für "belte trice" Swede migbraudet werben und überhaupt die Allgemeins intereffen nicht ichnbigen bliefe, Der beim Berggefen veralbte Ber ror bat auch die Blindeften febend gemadt. Go muß bie Mader bei beutfagen Merifalisums gerade badurch gerrimen, bag er jo giachtigengeworden und fein innerftes Befen frei entfaltete. Dit bein Abfall ber Maffen aber berliert bas gentrum fein Exifernatecht ale Butreiber für die berrichende Realtion - und bann ift ber Rierte fullomio weetlod geworden, für alle mir noch bie Wultur-

Und mit biefem Bentrum bem "Butreiber für bie berrichenbe Realtion", fat fich bie Sozialbemofratie aufd innigfte in Babern verbrubert jur Rieberwerfung bes Liberelismus und jebet freieren, geiftigen Regung. Doran erinnert ber "Bormarte" bie Genoffen nicht, bag bie Cogialbemotratie in Bapern um Bunft bes Bentrums bubile, bem fie jest bie Schulo an bent "gangen Efend" unferer Finangwirischaft gufchiebt! Und bas Benfeum in Strafburg errotet nicht und fagt fich bort, mie fo oft andermaris, wenn es gu feiner Zaffif gerabe puffe bon ben Genoffen mit allen Beiden bes Abideus felerlichft los, um fie am nachften Toge in Bapern ober fonftime, wenn es bie Belampfung bes Liberalismus gilt, wieber brüberlichft gu um-

#### Arbeitsmarft im Butl.

Das bom laiferl, fratiftifden Um! berausgegebene "Reiche-Arbeitsbl." entwieft von dem Arbeitsmartt im Monat Juli folgendes Biib: Der gewerbliche Arbeitsmarti bat fich im Monat Juli im allgemeinen gun ftig entwidelt, gunftiger noch als im Borjabre. In Gube und Westebeutschland wurde freilich bie normale Gestaltung ber Arbeitsverbattniffe burch Arbeitsbiffetengen in großeren Umfange nicht unerheblich beeintrachtigt Sablreiche Arbeitefrafte beanfpruchte überbies im Monat Juli Die Lankwirticaft jur Durchführung ber Erntearbeiten. Im Roblenbergbau bradite ber Anfang bes Monats noch eine weitere Cleigerung ber Beidaftigung, Die irweffen orgen Goluft bes Monats nachließ. In ber Meiolle und Maidineninbuftrie bal fich nach ben vorliegenben Berichten bie allgemeine Ronjuntine febr gunftig gefialtet. Die demifde Inbuftrie, Die eleffrifche Induftele und bie Tertilinduficie maren gufriebenftellend beichaftigt, wenn auch bie lettere burch Schwanfungen in ben Breifen ber Robftoffe einigermagen geftert tourbe. Der Beichaftigungegend bes Baugewerbes und feiner Silfsgewerbe mar in ben melften Gegenten nicht ungunftig, in Berlin fogar befondere gut. 3m übrigen zeigie ber Monat Juli bie befannten Erideinungen, welche mit ben Saifonverbaltniffen im Buch brudgewerbe und in ber Ronfeltioneinbuftele jufammenbangen. fotvie mit ber Reifesaifon und ber Caifen in Babern und Rutorten. Bei ben an bas faiferlide Statiftifde Mmt berichtenben Rrantentuffen ergab fich im Juli eine Steigerung ber Beiduftigungegiffer um 5287 Berfonen. Rad ben Bericken ber Arbeitenad,weife geftaltete fich ber Arbeitsmarft, foweit bieb an biefen Stellen jum Musbrud tommi, günftig; bie Bermittelungb. tatigfelt war febhaft. - Die Ginnabenen aus bem Guterverfebr ber beutiden Gifenbahnen maten im Juli 1905 um 4 453 291 DR. bober ale im Juli 1904, bas find 52 M. ober 2,38 v. h. mehr auf ben Stilometer,

#### Ban einer Rofonia babn bon Laberigbu bt bis Rubub.

Wie wir boren, find Worbereitungen getroffen morben, bamit ber Bau einer ichmaffpurigen Babn von Luberigbuch (in Deutsch-Subwefinfrifa) bis Rubub batbigft in Angriff genommen werben fann. Die unbebingte notwendigteit biefes Baues brangte fich burch bie im Dary erichienenen amtlicen Darlegungen liber ben Berlauf bell Auffionbee in Gubmefe

fdreibt: In Lenden will man wiffen, fie bachten an ben Prime Eitel Griebelth von Breugen. Diefer Biebling ber Botubatner tol hurdans überall Braienbent fpielen. Fruber bien es, er werbe gum Stonig von Ungarn gefürt werben und ferne barum bereits gifrig Raturlich ift bas Unfinn. Bir fonnen biefen begabten Dingling febr gut felber brauchen. Gein Bruber, ber Gronpring Ar ein follichter treuer Menich vom Topus Friedrich Wilhelm 111 but Die Natur bes Baters, aber nicht beffen Feuergeift. Gifel Friedrich hat umgefehrt ber Mutter Geftalt und Gefichtsauge ererbt und babei ben Gebantenbowfing ber Grofen unter ben Bollern Soll er nun eben folch eine Rolle fpielen, wie 1870 Pring Leopolb mit ber fpunifchen bianbedarur? In London murbe man fich nicht genieren, bas Baris von bamals zu fopieren, a Berlin, a Berlin.

- Origineller Commermifenthalt. Bu einem gewiß gelungenen Einfall fam ein in Bels (Deerbiterreich) aufaliger Birt, um feine angegriffene Gefunbbeit wieber berguftellen. Er taufte fich bon der Effenbahnbermultung zwei ausrangierte Baggone, ließ auf einer in nachlier Rabe ber Stadt bon ibm biogu ermorbenen Biefe ein Mauerpostament aufführen und fiellte einen ber Magen barauf In demfelben befindet fich ein Ofen, für gute Gip und Rubegelegenbeit ift fo mie fo geforgt, ba es ein erfter Alaffemogen ift und unter bem Bagen im Mauerfodel befindet fic ber Reller gum Lufbewahren ber Speifen und Getrunte. 3m gweiten Baggon bat er fich eine Bienenguchterel eingerichtet und burch bie Coupefenfter fliegen jege bie Bienen ein und aus. Und fo lebt ber Mann ben Commer über gang gliidlich in feinem gewig eriginellen Deim und bofft baburd, bag er fich immer in fenubfreier frifder Buft befindet, feine Gefundheit mieber gu erlangen

- Gin intelligenter Bubnenleiter. Der alte Cerf, Der Diref. tor bes Romigfindtifden Theatere in Berlin, mar berlichtigt wegen feiner Unbilbung. Rach ber vielbeiprochenen erften Aufführung ber Antigone im Schauspiesbause beauftrigte er feinen Theaterblener, bie Gobnung bes Dicklers zu ermitteln. "Jim Abrehbum finde ich ben Ramen Sophoffes nicht. — Als Ronig Friedrich Wilhelm III. vines Abends einer Borfiellung in Gerfs Aunstrempel beigenwohnt

Afrifa gebieterifch auf und bat fich burch Die weiteren Greigniffe. und burch bie ungehruren Schwierigleiten ber Berprobiantierung unferer im fühlichen Zeile ber Roionie unter augerften Ents bebrungen fampfenden Truppen immer mehr ale unerläglich erwiefen. In Windhut milffen mangele Transportmittel Musruftung und Lebensmittel für bie Golbaten aufgestapelt bleiben - und unfere Solbaten im Gelbe hungern und entbebren ber nötigen Museuftung! Gelbft wenn - mas wir hoffen - es bem neuen Gouverneut, Beren v. Linbequift, nach Mebernahme feines Amtes gelingen follte, ber Rolonie ben erfehnten Frieben gurudgugeben, berfehlt barum ber Bau fener in Musficht genommenen Babuftrede Lüberigbucht-Rubub ibren eigentlichften 3med, ben einer militarifden Etappenftrage, nicht. Denn wenn biefes Biel ud bor burd Bieberberftellung friedlicher Berbaltniffe in ber Meinung vieler Rolonialgegner auch gegenstanbelos murbe, fo bietet boch ber geplante Bahnbau ein ebenfo notwendiges wie icon feit langer Zeit von ben Unfiedlern bringend geforbertes Mittel gur wielicaftlichen Erickliegung bes Sübens biefer Rolonie. - Die Babn Luberigbucht-Rubub fanb übrigens fdon langere Reit auf ber Tagefordnung und wurde bereits im Marg b. 3. eingebend in ben Wanbelgangen bes Meichbiahs eröriert. Damole lag aber bie Ramerun Babnborlage bem Meichetage bor und biefe bat bie viel bringlichere Erledigung ber Bubn Luberighudt Rubub gurlidgebrangt. Ob legtere au Reidstoften ober aus Brivatmitteln gebaut werben foll, entgiebt fich vorläufig unferer Renninie. Wir mochten auch mit Aufmerfung biefer Frage nicht tem Reichstage und feinem Budget porgreifen. Die hauptfade ift und bleibt, bag bie in Ausficht genommene Babn enblich und zwar fo fcmell ale möglich gebaut

## Heutsches Reich.

Berlin, 22. Mug. (Dem Brof. Reufeaus) wiomet bie "Rat. Sib. Rorrefp." fotgenben Radruf: Wieberum ift ein alter, erprobiet Barteifreund bom Tobe ereilt morben: Brofeffor Dr. Frang Reuleaur erlag geftern in feinem 76. Jahre einem Gehirnfchiage, ber feinem fatenreichen und auch tampferfüllten Leben ein plogliches Biet feste. Deutschland verfiert in ibm einen betvorragenten und anzegenten Gelehrten und einen uns etidendenen Bortampfer auf wiffenicaftlichem und wirtichiefpfidem Gebiet - mir einen treuen Parfeifreund, ber bis gulebt in unferen Reiben ftanb. Der Enifctafere gebotte bem Bor fignte bes nationalliberalen Bereins ju Berlin an; bort gab er ale einer ber erfien bie Unregung gu einer allgemeinen Gentlerfeier in Deutschland, - Wie bem Belehrfen und Bahn-brecher auf induftrieftem Gebiet, fo gilt auch bem Barteifreund unfer Scheinegenft und unfere Trauer!

- (Gine "fowierige Cade".) Die "fr. Difch Br." brudt folgenden Brief bes herrn Gugen Rat, Rebate teurs ber nationalfogialen "Gilfe", an einen Geren Jacobs in Effen ab, ben bie Chriftlid Cogialen beröffentlichen:
"Tie bilfe".

Grennegeber: Pfarrer Waumann. Schoneberg-Berlin, 7, 8, 1905.

Sebr geehrier Derr Jorobe!
Andel folgen mit beitem Dant die Berichte über die Effener Berfammlung jurlid Wie Sie aud der "hilfe" einmunten baben werden, ift baraus ein turzer Berfammlungsbericht unter "unfere Bewogung" geworden. In Enchen ber Kandidatur in Effen muß fudr varischeig zu Berte gegangen werden. Benn die Rationalitäteralen an einen Erfolg für eine eigene Nandidatur glaubten, dann mürden fie trabrichemlich und ben Bahlfreis nicht andieten, daber milfien. Sie seben, ulifier felt # die Antionalliberalen zur Unteridhning miferes Raibidatur gu verpfliditen und andererfeits je ben Anidein gu vermeiben, als ob unfer Ranbidat mit nationalliberaler Bolitit etwas gu tun bette, Dies ift natürlich eine icmierige Cache, aber Bieren bangt ber gange mögliche Erfold

Mit befrem Ofruft Er, Gugen Ma b.

Beffer Bert Rat! Dergleichen benft man, man fagi's auch vielleicht - unter wier Mugen, Aber Schreiben? Rich in Die Sand, fagt ber Berliner! - Da bas Unglid einmal gefcheben ift, wirb's natürlich feinen Bang geben.

- (Gine gebeime Berfligung.) betreffe ber polnifden marianifden Rongregationen, hat, noch bem "Dilennif Begnanefi", bet Regierungsprafibent con Bofen an alle Canbrate feines Begirtes erlaffen. In ber Berfiigung wirb berborgemaen, es habe fich bei Gelegenheit bes erften Generaltongreffes Enbe Geptember b. 3. bat in biefen Kongregationen unter bem religiofen Mantel auch nationale Bolitit getrieben werbe. Det Reglerungs prafibent balt es baber für notwenbig, ben polnifden Romare.

beifen Enuipage. In bemfelben Moment rief ein porlibergebenber Benting "Gentlate "Genfafepp!" - Mit einer bewofen, entigeifbigenben Bers bengung manbte Cerf fich un ben Romgt "Majenat, er meint

Ale tobesmutiges Sicherheitsorgun berötigte fich unftreitig ein im Dorfe ergrauter Derspoligeibtener einer befannten Wemeinde im Borberen Chenmald. Der gute Mann eridien genabe auf ber Blibflade, als einige Robaubrüber bie flaffifche Dorfes itille ju unterbrechen mogien. "Benn's feine Rube gibt, werbe ich meinen Sabel bolen!" erflärte ber Poligift nach einigen Besichnigungewerten tategorifch. Birflich umgurrete fich ber nach Saule geeitte Mann mit bem Schwert, feinem wichtiglien finisattribule, und bet bann ber ungestort weiter fanbilierenben Rotte im ftreugiten Ton fefertige Ginftellung ber Geinbfeligfeiten. Die gligellofen Gefellen ignorierten aber auch biefes Machtgebet, worant bas bochlicht entruntele Ordnungeorgan feinen blanten Gabel fdming und mit ben fürchterlichen Borien gur Erbe foleuberte "Da ift mein Cabel, regiert 3hr die Gemeindel

Wie ber Echith feine Gintaufe madet. Gelibem ber Gonb in Bidm meilt, geht er frete mit einer Estorte won gagern aufe Raiderlid folgt ihm auch immer eine gablreiche Denge. Biergebn oge lang wied er wohl das einzige giel der Reugierigen fein Tropbem geht ber Schab gern gu gut und befucht bie Laben, nich Die Mitglieber feiner Jumilie - in Bidt nennt man fie Die alleinen Goobs" - begleiten ion baufig. Wenn ber Schat in inen Saben gegangen ift, fpricht er fein Bort, fenbern lage feine Bilde nur über bie nusgeftellten Gegenftanbe gleiten. Wenn ihm etions gefallt, erhebt er die rechte Sand, itredt ben Beigefinger aus und bredt den Daumen um. Das beifit: "Ich faufe es". Gefallt ihm aber nichts, fo ichiebt er wie ein fcmollenbes Lind bie Unterlepe por und rungelt bie Brauen; mit ber finten Sand giebt er beitig an ber linten Spipe bes Schnutrbartes und ichleubert bie rodite geoffnete Sand vormaris. Das bebeutet: "Ich laufe nicht, Alle Baren, Die ber Schab im Loufe feiner europalicen Reife erfamben bat, führt er mit fich Biergig riofige Riffen folgen ibm botte, begleitele ber Direttor nach bem Schlug ben Monarcen gu | inveralibin. Daein fann man alles Erbenfliche finben; Aufomobile,

gationen und ihrer weiteren Entwidlung forfan mehr Beachtung ju fdenfen, und erfucht, ihm binnen 2 Monuten bie Babl ber im betreffenden Rreife porfanbenen Stongregationen und über ihre bisherige Zäfigfeit gu berichten.

#### 52. Benticher Ratholitentag.

(Studior, perty)

sh. Strafburg, ben 22. Aug

Hm 5 libr obende berjammetten fich obermold es. 5000 Tells unden er bes Staffodifentages in der Fefthalle gun

#### zweiten öffentlichen Generalberfammlung

er nieberum familide Bischöfe bewehnnen. Auf der Tubane bei mertie man unebrere farholische Schweftern im Orbenstfinde, Im Anichtug der die Caricfung des naiferielogramms brachte die Berministing ein bornerndes Soch auf den Marjer mis. Dierouf fprach ald refer Mobile des Abends

#### Beter Raditwey-Ramernn

über die tathalijden Wijjionen im 19. Jahrhunbert no ble dem fathologica Bolle darans erwachjenen Bfliebten. Er überenschte ber Gessemberfannstung zunächt die Erlige der afrikapifden Wifionen, die gegenwärrig und tiefer Wehnlut bor ben Trimmporn einer langjöhrigen ichweren Sulturarbeit in Sübafeifa funden, die durch den Sexenofrieg vollständig vernichter fot-Er wille, welch bertes Urzeil man in gong Deurschland über die barbareigen Barben fälle und tropdem wolke er für fie bitten. Dem is tooit die Edinorgen durch die unermidliche Türigfeit ber funde liden Riffionsstationen für die fniholiside, für die wahre Weltfrick, gewonnen worden seien, bätten sie auf Seiten der Seutsichen ger leimpf, genter dem Rufe: Doitige Marier Barria bitte für tand, jeht aus in der Ernnbe des Tades! (Stürm, Beffall.) Das zeige, welche Wittel men auspraden mitfe, um den bedemerkichen Auffinnt zu betampion. Bieft unt Contonen und der Priefdie, fendern mit bem Confirman werde man die Eingeborenen bem Reiche gewinnen. Z of ale britte er um rege Unfrejtähung ber afrifantiden Missionen, (1900), Belfall.) Ingwilden war folgenbes

#### - Antworttelegramm bed Bapftes

eingelaufen: "Ter 52. Generalberfammlung der Katholiken Deutsche leifel, eins berein Tefterburgen und Arfeiten ber bi, Buter ben redurn Ringen für bir fitrebe gebrefichtlich erhafft, fpricht er feinen Zonf aus filt die überferenten Grüße und frender ihr gum Jeigens eine bergechten Gentimollens von gangen Gergen feinen apolione idus Ergen. Standient Merry bel Book."

Donnernter Beifall und Sodrafe auf ben Popfe.) Der folgerbe Rebrer, Gerids und LandingBabgeardneter

#### be Bitt-Roin

efantulte unter allgemeiner Aufmerkfamfeit die Talerung. ingr. Profesioe Merke koche einmat gesage, daß mit feinem Bark fo sixt Heriog genichen werde wie mit dem Borte "Toleraru". Its tab for noch burte woner. Gewig, wie Watheliten Reben aufbem Boben ber bogmetifden Intolerang. Beff Theritas mur eine fierde gefriftet bat, tom und nue eine Skirthe die wahre fein, nur eine die Wahrbeit des Evan-gebung beifünden. (Skirm. Verfall.) Und wenn die farbolifcht klithe dierd die dahrbanderte hindurch den Standpunft verklindet. but don his die allerman mobre kirche fei, so muß sie naturgemäß iid allen anderen Rirden gegenüber neglerend perfutten, teem lie lich uiche felist unteen werben will, (Slieber) bolter Pelfell.) Und is ift es and mit und, ble wir bereits and films auf dem Mutteridich diesen Arundian der farbolischen Africe gelernt. beten und bestjald die Unmöglichfell zugeben millen, ein andrees Glaubonsbefenninis für ebenfo waht und richtiganftalten. (Stürm, moultember Beffell.) Jeber, arfdre Birdens und Religionsgemeinschaft er auch angehören mäge. toris und mug für biefe Stellungmitbne ber Morbolifen volles Bere tiendals bestigen, well se felbit als übenzeugter Anhängen seiner Markbushe weinschaft auf dem felben Boden dog mutle der Butolerong fieben muß. (Gibem, Beffell.) Gine fireholde (Consinitario alle faide fann meder in degmanifelen ned in estrifere Ginficht inforeset fein. Rum Begt co afferbings in Dem. council verbandinon (Segonian begrinder, bah formelbrend Schunde maj Sicion (schiese lightfinden. More unt je neuriger Weballingfrit und Antropung biefe kampfe geführt werden, um fa eber fit eine Weit fi and i gung möglich. Ten Bedtpunkt bofür zu bestimmen, muffen wie der görfieden Borg-bung überlaffen. Der Rumpf, bet n Giesem Sinne einmer ju föhren ift, richtet lich immer mar gegen. de Sade, nicht gegen Berfonen. Und donnit kommen wer zu der From der bliegerlichen Toferang und zu der Frage, wie Die bogmatifde Intolerang mit ber burgerlichen Tolerang gu berei nigen ift. Wen muß auch die religie liebergrugting Anderstenfender achten ben Gennbidgen ber burger. idel. Lolening gemäß, bas einfpricht richt mer bem Beingip bee ave, foreven and eem Britisp ver drifffiden Demuf, Wenn intendsfrioneller Berheinungen in unferem Beteilimbe unsufaristh Bustance fich ergeben, mie fie wohl in felnem anderen Storfe irelien find, down foncen wit e co jedenfalls mit gutenn den ablehnen, De Zauld daren zu trogen, (Lebbaffer uns ver Ceriall.) Gemig, des Bort oft richtigt homo sum! Wer lie leftreiten, daß auch in unferem Lages gegen bie

nagraphen, Ziebearmonitas, Zigarrentisten mit In Edmudiaden, Rriftall, Meffermaren ufer., Gegenitande, Die 10 000 MR, wert find, und andere, Die nur 50 Biennig foften.

- Tribe Betten für bie Carbinenfifder in ber Bretagne, Aus Baris wird berichtet: Die Ergebniffe ber Sardinenfifcherei in Sonarmenes find febr ichledit, und die Bilder benten mit Schreden bas Giend, bas fie por brei Jahren gu ertragen hatten. Go beridiet ber gereipondent bes "Matin" aus dem Mitteipuntt ber Carbineninduiere, von ber bir Ruftenbevollferung breier Departenients lebt. Mit jedem Jahre wesden die bretonischen Gischerelen weniger ertragerich. Die Lage wird dadurch noch verschlimmett, Die als Aober gebrauchten gefalgenen Gier bes Anbeigaus in ber pand eines Trups find, ber bon ben Fifcern 60-70 M. fur bie onne verlangt; ein einziger Gricher braucht ein Son fäglich, wenn Erfolg fieben will. Beht bontift man fich, einen Erfat fur ben gen gu finden. Der fibber bat nur den Jued, Die Gurbinendrodeme an die Cherflache gu gieben, ba jie bann ohne Schwierigelt in Megen gefangen werden fonnen. Gis jest bat fich eine belle rennende Acetulenlampe als befter Erfab erwiefen; einige Gifchts alben fie für febr wirtfam. Die Methode ift aber nach nicht genügend erprobt worben, da bie Befiger ber Snedineniciffe fich Mefe teure idgabe nicht leiften tonnen. Die Berfuche, ben Truft gu fiberminben. ind bis febr vollig miglungen, und es liegt baber bie Wefahr nabe. buf die Surdinenindufirie, Die bis fest viele Taufende Jamilien es

- Gin Rozechismus für bie javantiche Braut, In einem intate effangen Rapitel fiber bie "Reau in Japan", Das ber Japaner Raoms Lamung in ber "Revne be Barid" veröffentlicht, werben u. a. bieis ebn Gebofe mitgeteilt, bie eine japanifche Mutter ihrer Cochier am Lage por ihrer Sochzeit gebe: "1. Wenn Cu verheiraret bift, bist Du geleulich nicht mehr meine Tochter; beshalb mußt Du Deinem Schwiegernater und Deiner Schwiegermatter gehorchen, wie Du Teinem Bater und Deiner Mutter gehorch fagt, 2. Wenn Su ber-beiratet bift, in Bein Gatte Dein einziger Gorr. Sel beschlen und höfflich. Etrenger Weborsam gegen ben Mann ist eine ohle Tupend für die Frau, B. Gei immer liebendwürdig gegen Teine

## Aus Stadt und Land.

" Mannheim, 2', Auguft,

Aus dem Jahresbericht der Sandwertstammer Manuheim.

Die handiverlolammer Mannheim bat foeben ihren 3. Wes schäftsbericht für die Zeit vom 1. Abeil 1994 bis 31. März 1905 herandgegeben, Wir geben and bemfelben folgenben Andzug:

Bahrend ber Berichtegeit wurden brei Bollverfammlungen, 10 Borftanböfigungen und eine geweinschaftliche Gigung bes Borftanbes und bes Ausschuffes für bas Lebrlingswefen abgehalten. Der Geidafteverfehr bat wiederum eine erhebliche Steinerung erfahren Das Gefchäftsjournal weift 7369 Rummern auf, Erfreulich ift auch bie Bunghme bes perfonlichen Berfehre auf bem Bureau ber Ham mer, indem much die augerhalb des Sipes der Rammer wohnenber Danbwerfer fid berfonlich gu informieren fuchen. Bertreten war bie Sandwertstammer auf bem Deutschen Sandwerte und werbefammering in Lubed, ber Ronfereng ber vier babifden Rammern in Offenburg, fowie auf verfchiebenen Sandwerferversamm-lungen, teils burd ben Borinbenben, fiellvertretenben Borfibenben und ben Gefreiur, fomie burch Mitglieber bes Borftanbes.

Die Borberung bes Lehrlingsmefens bilbeie auch im Berichtsjabre einen Sauptpuntt ber Tatigfeit ber Rammer. Es wird festgestellt, bag bie Borfdriften für bie Regelung bes Behr ingewesens mit wenigen Ansnahmen im gangen Nammerbegirt befolgt werben und bag bie Beleiligung an ben Gefellenprufungen in feter Bunghme begriffen ift. Die Benuftragten haben gu besonderen Beaufrandungen wenig Beranlaffung gefunden. Es wurden aber and Lehrmeister getroffen, die entweder aus Untenninis aber aus anderen Gründen die vorschriftsmäßige Anmeldung ihrer Lehrlinge unterlaffen und berfaumt Saben, ordnungsmäßige Lebrbertrage ab aufdiliehen. Diefe Ralle werben aber immer feltener und murben e nach Umfrinden mit entiprecenden Strafen geabildet, baulig fommt es auch noch bor, baf Lebrmeifter, welche ihre Gobne in ber Lehre baben, Die Anmelbung unterlaffen, weil fie Die Befrimmung nach welcher ein Lehrvertrag gwifden Bater und Cobn nicht ber langt wird, irrimmliderweise to anifassen, co fel auch feine melbung bei ber Sandwerfstammer notwendig. Der Bericht weißt ferner barauf bin, baf eine ftanbige Alage bas Er faufen von Lebelingen bildet; auch fomme es immer noch vereinzelt vor, daß foldie entlaufenen Rebklinge von anderen Meistern eingestellt werden. In beir meiften Billen, Die ber Sandwerfstammer angegeigt wurden fam eine bebnungsmäßige Erledigung gulinnte, indem unter Sin weifung auf die geschlichen Bestimmungen au, die einzelnen Par-telen eingewirft wurde. Ueber Mangel an georgneten Lehrlingen wird vielfach geflogt, namentlich in Industriebegirfen. Un ber Glefellen prüfung haben fich im Berichtsjahre

Sati Leferlinge mit Erfolg beteiligt, gegen 408 im borbergebenben Inbre Diefe gunrhmente Beteiligung barf als eine Erstarfung bes Intereffes an blefer Ginridiung betrachtet werben, auch bie Um wandlung ter Rachgefellenpriftupodausichuffe in Wegivtsousichuife if an biefer Steigerung wohl mitbeteiligt. Es batte fich nömlich bas Leditifnis gezeigt, das Glefellenprüfungswesen mehr zu eentrall-lieren und es wurde baber eine neue Organisation burdostlicht, welche sich namentlich in den ländlichen Bezirken recht gut bewährt Paburd wurde ermöglicht, bag olle innerhalb eines Umid egie. Amisgerichtebegirfe beschäftigten Lehrlinge burch benfelben Brufungsausiduft geprüft werben tonnen und nicht genötigt find geitraubende und mit erheblichen Roffen verbundene Meifen in andere Begiefe zu unternehmen, mas fich nüer bei bem lieberigen Mobus nicht bermeiben ließ. Die zu ben Gesellemarüfungen gefertigten Arbeiten aunden vom 21. April bis 1. Mai 1994 im Saalbau in Mannheim nusgehellt. Das Ergebnis der Ansftellung war fotvohl in bezug auf Cuantität und Ouglisht der Arbeiten ein recht zus friedenfiellenbes. Anszeichnungen wurden guerfannt: 31 erfte, 180 sporte Breife und 110 Diplome

Die Bereitigung an ben Meifte upruffungen war im Be-richtsjohre eine gebeblich flörfere als in bem borbergebenben Inbre. Das Ergebnis Mefer Brilfungen war: Beftanben find 161 Rendli boten und ever 15 mit der Note febr gut, 74 mit gut, 45 mit glemlich gut, 17 mit binlänglich. Durchgefallen find 7 Manbibaten. Gorbereitungefurje für die Meisterpriffungen murben im Berichts abre bon 11 gewerblichen Bereinigungen mit Unterftuhung bes Groft. Miniferiums und ber Sondwerfstommer abgehalten Gefamtaufundb ber Sandwertstammer für biefe Sturfe beteint

Begiglich bes gewerblichen Schulmefens wird mitgeieilt, daß außer den Hufbeschlagschulen in Mannheim und Taubetifcofabrim, 12 Wemerbeidinfen mit 2461 Coulfern und 350 feele illigen Teilnehmern, fowie fin gewerbliche Fortbillsingsichulen mit Schillern ifth 72 freiwilligen Teilnehmern im Commerbegirf besteben. In Rubenburg murbe on Stelle ber gewerblicen Fort. bilbungefdule mit Beginn bes Schuljabres 1903-06 eine Gewerber fchule errichtet. Wie aus goblroichen Zuschriften an die Dandwerksverblichen Fortbildungofdinlen immer mehr fühlbar, was gung befonders auf die erhöhren Auforderungen bei ben Gefellens und Weisterprüfungen gurudguführen ift. Die gulachtliche Das igleit ber fammer mar im Berichtsjahre recht erheblich Dem Benoffenichaftemelen bat bie Danbwertalammer im Berichtsjabre auch gu beifen gorberung ibre Aufmerffamfeit gefchenft. Gie ift bem Sauptberband benticher gewerbliche Benoffen fcoften mit bem Gig in Berlin beigetreten und bat ber Geundung bon Benoffenicaften im Rammerbegiet Boridub an leiften gelucht Die neuerrichtete Einfaufogenoffenfciaft für holzbereitunge- und Ausftattungegeinerbe in Mosbach erhielt ale Beibilfe gu ben Eine richtungeloffen einen Beitrag.

Heber bie wirticajtlide Lage im allgemeinen

fpricht fich ber Bericht wie folgt aus:

Rad ben uns verliegenden Berichten bat fich bie wirricaffliche Lage bes Sandwerfe in unferem Commerbegiet wenig gesinders wenn aud in einzelnen berfelben ber Gefdaftsgang ale befriedigenb bezeichnet mirb. Im ollgeminen haufen fich bie Ringen über ben Rudgang bes Geschafts burch bie feetig gunebmende Ronfurrenz burch bie Migliftinte im Submiffiondwefen, burch bie Bevorgugun ber Warenbaufer feitens bes toufenben Bublifums und burch ander Umblände mehr. Wenn aude in bem einen oder anderen Beride die geschaftliche Lage gu febr in blifteren Barben geschildert feli mon, fo lit bod ohne meiferes gugugeben, bag ein großer Teil unfe res Sandwerferftanbes alle Strufte unspornen mirk, mm ein einigermagen feiblides Austommen zu finden.

Um baufigiten find bie Rlagen über Digitanbe bei Gub. miffionavergebungen und es fann gar teinem Buele unterliegen, bog bie Cubmiffionen in ber beutigen Form gum wirt fcofiliden und mocalifden Ruin aller Santwerfer führen miiffen die nach der Loge ihres Gefchafts gegwungen find, in ethebliche Weife an benfelben fich ju beteiligen. Leiber laffen manche Bau beborben, namentlich bie untergeordneben Organe berfelben, bi Midfichtnahme mif bie berechtigten Blinfche bes Sandwerferftanbes and feiner Serfretungen vermiffen, wodurch ble Wirtfamtelt ber Sandwertstammern und die Erfrffung ihrer Aufgeben augerortente lich erichtert miet. Immer nach bilbet bie Bergebung ber Arbeiten en ben Rieberftforbernben bie Regel, und fehr baufig erfolgt ber Infdling an folde Berfonen, Die feine Gemabr bafür bieten, bah bon ihnen bie Undführung einer meistermußigen Arbeit erwortet I jobge Blogeffen aur Chinabme best ergundenten Labereuntes an

werben fann. Go lange auf biefem Geblet nicht Wanbel gefcaffen wird und die bon ben berufenen Bertretern bes Sandwerts gestells ten Untrage nicht beffer berückfichtigt werben, find alle Bemuhungen um bie Bebung bes Sandwarterfrandes uhne bauernben Erfolg, Die Bauinfpeftionen follten es verfdmaben, "ben Leichtfinn, Die Unerfabrenbeit ober bie Rotlage" eines Sanbtwerfere ausgunuben und denfelben durch Rebertragung einer Arbeit nur ein Angebat, bas faum die Roften für bas gu vorwendende Material bedt, gu fdich bigen. Die Bolfswohlfahrt fann nur bann gebeiben, wenn feber Ceifining Die entsprechenbe Gegenteiftung gegenüberfteht. Das ift aber bei ber Bergebung von Submiffionsarbeiten häufig nicht ber Jall und bedhalb muß mit allen gesenlichen Mitteln biefes Spftem befampft werben, bis es verlaffen ober geambert wirb.

Wie ein rater Faben giebt fich burch fait alle Berichte bie Mage über die Wigfrande im Bablungowefen, die fich nach und nach berand nebilbet baben, und die einer burchgreifenben 9kc orm bringend bedürfen. Die Roniumenien, Die bares Gelb in bet Tofde baben, foufen in ben Barenbanfern etc., Die anderen maden iffre Bestellungen beim Sandwerter, ber fich sein muß wenn er nach Jahr und Tag fein wohl verdientes Gelb in bie Raffe befommt. Bielen Bandwerfern feblt es burchand nicht an Auftragen und bie Boge berfelben mare eine befriedigenbe, wenn fie für bie gelieferta Arbeit auch fofort oder boch nach einem bestimmten Termin Begab. lung erhalten wilrben. Daran fehlt es aber. Mander bat Ausfrande in erheblidjen Beträgen und boch steht er haufig rattos bit, wenn er eine beingende gablung leiften foll und bie Seaffe leer ift, Er muß feine Berbinblichfeiten in Taufmannifder Beife nach befrimmten wirticaftlichen Grundfagen erledigen, während feine Siunden ibm gegenüber gang regelles ihren Berpflichtungen nach-tommen. Diese Berhaltniffe schäbigen ben Sandwerterftand gan-nnberordentlicht fie bringen ihn in ein brudendes Abbangigkeits-verballnis zu seinem Lieferanten und Glaubiger und laffen überhaupt alle fcilimmen Folgen einer ungefunden Borgwirtschaft in bie Ericbeinung treten. Freilich trifft auch bie handwerter felbft ein Teil ber Schnlb an Diefent bellagenstrerten Berhaltniffen, indem fie ibre Rechnungen nicht regelmäßig ausstellen. Gie tommen baufig im Drange ber Gefchafte nicht bagu ober fie fürchten ben Runben en verlegen und benfelben bei wiederholter Bufenbung einer Reche nung an einen Monfurrenten gu berlieben, In ber leiten Beit ift bied - bant ben Belebrungen burd bie berufenen Bertreiungen es Sandweris - beffer geworben, Gowohl bie Badweffe ale auch ie gewerblichen Bereinigungen bemaben fich, bie Zahlungsweife in andere Babien gu leiten. Auch unfere nammer forbert bie Danb-werfer burch öffentliche Befanntmachungen auf, ihre Rechnurgen unfriid ausgufiellen und fie hofft, daß babutch auch bie flunden an ibre Bilichten ben Santmertern gegenüber erinnert werben. Ber-fache, bie Un bie an be gu beleiben, wurden ba und bort gemacht. Der allgemeinen Ginführung Diefer germ ber gabtunge. regulierung fieben borerft noch bantiednische Bebenten und fonjtige Schwierigfelten in ber profitiden Durchführung entgegen. Um meiften Erfolg barfte ein gemeinsames einheitliches Borgeben aller handwerfer in Diefer zweifelles bodmiftigen Brage berfpreden. Micht perfennime find Die Allagen über die ichmere Be-

laftung, bie burch bie fogialpolitifde Gefengebung bem Bewerbeffand auferlegt wird. Befonders bejdwert fiblt man fich burch bie Beitrage gur Unfallverficerung, Die infolge ber Ere höbung tes Refervefonds gemäß § 34 bes Unfallverficherungsgeiebes feht eine Bobe erreichen, bag fie von mauchem Gewerbeireibenben taum noch getragen werden fonnen. Da in biefer hinfigt bie Alleins etrerbetreibenben und bie mittleren Betriebe an ber Grenge ibrer Leifeungofabigfeit angelangt find, fo mirb ber bon bielen Gogials politifern geforberte meitere Ansbau biefer Gefes-gebung, die Omterbiebenen-Berforgung und die Berficherung gegen Arbeitelofigfeit, die allererufte ften Bebeuten wachrufen, jallo nicht die mit biefer Erweiterung notwendigermeife verbundenen Laften auf Die leiftungofabigeren Edultern ge-

In einer größeren Angabl von Berichten, Die und gugegangen find, wird bitter geflagt über die icablice Monfurreng ber Saufie-rer, ber Abgablungsgeschäfte, ber Barenbaufer und ber Konsumber cine cie. Um ber Konfurrens biejer legigenannten Beteine etipas en begegnen, hat man Rabatifparvereine ins Beben gerufen, die von Sandeles und Wewerbetreibenben geleites werben und bie auch gute Erfolge zu verzeichnen baben. Je wach ber geographischen Loge ber Orte, aus welcher wir Berichte erbalten baben und je wach ber Art ber einzelnen Betriebe lauten Diefe Berichte verfchieben, 3mt allgemeinen lauten bie Schilberungen ber Beidaftslage aber uns gunftig. Bon 139 beantworreiten Fragebogen find 35 auf Diefen Grundton geftimmt, im anderen Trittel foerben bie Berhaltuiffe als befriedigend, normal, im einzelnen auch als gut bezeichnet. In eingeinen Wegenben und Sandwerfen macht fich alfo boch eine Bef. ferung bemertbar, die langfam forifdireitet und bie auch, falls nicht außergemöbnliche Ereigniffe eintreien, weitere Borte fchritte gu moften verfpricht. Der Bericht umfaht 161 Erndfeilen.

\* Der Großbergog in Lebenogefahr. Die Berüchte aber bie uns id; idopere Erfrankung des Großbergops in St. Morig. die fürs. berbreitet murden, haben fich glüdlicherweife als nöllig unric in; ce ift unbestreitbare Tatjade, daß fich ber Großberson, der u 11 Tagen fein 79. Lebensjahr wollenber, gegemoderig einer beministernömerten Richigfeit erfreut. Richtig ist allerdings, daß der Gieffergen gerabe magrend feines lebten Aufenthaltes Et. Monit in großer Lebensgefahr geichenebt hat und danf der Car-fedaug ber einem ichiveren Unfall bewerbet geblieben ift. Wie von eint in Angenzeugen des Borgangs dem Berousgeber des alle acht Tour erfdieinenben Murigenber Wachenblattes mitgeteilt worden ift ind ban biefem verüffenrlicht wird, batte bas großbergogliche Bant mit Gefelge einen flusfling nach Cheralpina bei Ct. Marin gewacht; mabrend die Großbergegen nun mit unchreren Damen ben De mibog gu Buf antral, beitieg ber Großbergog ben bereitibebenben eifpinner; ploblich fing bue eine Sierd an ju fdeuen und fich fraddunien, rift den Wogen mehrers Schritte nach vortodris und eb bann mie lebfes auf dem Baben liegen. Wenn nicht ber flinde Antifice bligidnell bom Bod geipringen mare und ben Bogen auf. folion batte - ein Rab mar bereits augerhalb bell Stragen. 1875 -, fo more gweifellos bie Chaife famt ben Infaffen über fleibe Grabbolde binabgefrürzt. Was bei bem Unfall rach bem Bericht der Angengeugen am meiften imponierte, war die Haf. tagoge, ber fich bon feinem Begleiter erft bann bereben lieft. kguiteigen, als bas Pfeed am Boben lag, und der dann, den tiefe rigiradenen Butider bernbigend, gebuldig mariete, bis das itürrijdis Die "Bergmannernhe" bei Babenweifer. Gin in Babentvellet

regressiving fich authaltender Avantheimer ichreibt und: Am Eine ng in bas rommutifde Cogelbodital, in unmittelbarer Rabe bes to berried gefegenen Babemweiter, fiont ber Manberer auf ein swiften beliliden Tomenwilbern gang verfiedt liegendes, ibbilifice Nieden loge nur von menigen vorüberreifenben Toureften bemerft, it Die Bergmannarute ben Ausgästen Bodenweilers bas gesuchrefte Blateden für Rodmittogeausfluge an beiben Tagen, tenn wohl in ter gangen, jo malbreiden Umgebung Babenwellere ift fein fuleres, fcuttunipendenderes Anbestünden gu finden und fo bequem auf faft gernem Wege gu erreichen. Reben einem freundlichen Reftourationeliefat finden bie Gobie im fubien Tangenhain fan-

burgerliche Tolerang gefehlt wird? Aber ficio baben wir mit unfern Gegnern folde Erscheimungen aufs tieffte bedauert. Bir pflegen auf unferen Ratholifentagen nur unfere eigenen Angelegenheiten, wir pflegen nicht unfere Röffel babei in fremde Töpfe gut fieden (Geiterbeit und Beifall), tein engeben une micht in beidempfenten Conferungen gegen Anderstandente, beir berlangen nicht bie Aufbebung bes § 100, weil wir für uns wicht bes Recht der Schimpffreiheit in Anspruch nehmen wollen. (Seiterfeit und Beifall.) Wir haben auch teine Organisation gweds fielbematifder Befampfung Anderedentenber und gwede fustematifder Projelincomodicces ins Leben gerufen (Pfuirufe, Scherfeit und Betfall) und wir haben auch feine wiffenschaftliche Ausbunftstelle grede Heberwachung Anderebentenber gebilbet. Wir haben nur den gewiß nicht unbescheidenen Wunsch, nach unserer Fasson sein gu perben und haben babei die Hebergeugung, daß wenn wir unsern Gott bienen und babei bie Hebergeugung Anbergbenfenber achten. bir zugleich auch bem Baterlande am besten bienen. (Stürmischer Beifall.) Wie fund allerdings gleichzeitig auch fo frei, uns daber auf unfer gutes gesehlich verbrieftes Necht zu frühen. Wir haben allers bings einige Bweifel, baft fich unfere hoffnung auf Beendigung der fonfestionellen Berhehung jo bold verwirflichen wird, doch wollen wir diese Hoffnung nicht aufgeben. Denn das Deutschland enderns fells unhaltbaren Juftanden entgegengetrieben wird, wenn gewiffe nurals Staats, und Reichsfeinde zu bezeichnende Giemente fortfabren, ibre Minirarbeit gu betreiben, biefe Hebersengung faben beute nicht nur weite Rroife bes Bolfes, fondern auch makgebende Megierungsfreife. (Grober Beifall.) Bu diefer Ueber-gegung muß man tommen, well fonft der Atheismus als adender Ditter in Die Ericheiung treien muebe. (Globe aurifches Babloundmis! D. R.) Bir find aufrichtig und chrlich gum Frieden bereit, nicht eine im Gefiehl ber Schwache, fonbern im raterländischen Inderesse und aus bürgerlicher Tolerang. Das muß felbitveritändlich ausgeschlossen bleiben, daß wir dem Landesberrn meber jemals ein Bianforegiment auf firchlichem Gebiete eintaumen, ebenfo wie wir und andericite bagegen bertoobren. bağmir Deut foland eiwa wieder zu einer Broving eines hierarchifchepapitlichen Strobenftaates maden möchten wie im Mittelalter, ben wir wohl aus biftoriten Bearben erflaren, ober nicht gu rechtfertigen bermögen. Wir benten nicht baran, mit Rerfer und Eril vorzugelen, burch Iwang und Gewelt Errfümer zu gerftoren ober jomanden gegen feinen Billen gum Glauben zu gwingen. (Lebb. Beifall.) Und wenn gleich-fieht in alierer ober füngerer Zeit wieder Kundgebungen erfolgt find geweint in offenbar die mertwirdige "Bilbelmina" des Zeberner Medicemwalte Er. Stiebe, bem ber Antrag gur romifden Brage nicht weit gerung ging und ber in feiner Bublifation einen beutiden Diedenitaal fordert). Rundgebungen, von benen bie Gegner mit Recht jogen, bag in ihnen Rirdenfrant und Inquifition eine Apferftebung fetern, fo erbeben wie laut und feierlid Broteft bagegen, bais felde Rundgebungen auf bas Schielbfomis ber Centichen Statholiten geschrieben werden. (Erürm, Beifall.) Aut Berrerier weltfremder Theorien und Stubengelehelamfeit bat demir etwoe zu ichaffen. Wir Ratholiten boben feine Urjack, dem gefturgten Rirdenstaat des Mittelaliers eine Erane nachguweinen. Aber, fo fagt ber berebrie Gegner, politifet Telerens, religible Freibeit, wie reimt fic bas unt ber fotboliiden Religion gufammen? Run, es ift unfer politifder Bebrhip bas mir nicht nur beensprucken, fendern auch zu geben bereifind. Um fo füßlen wir und trop bes Spilinbus nicht bedeudt, die Miligiosofreibeit nicht nur zu beaufpruchen, fondern auch zu geben. Lebe, Leitall.) Es hatte deshold feinerzeit allgumein: Tyfriedigung bervorrufen follen, als wir ben Tolerangantrag einbrachten fice weit gefehlt, comobi feine andere Bartei mie gerade bas Bertrum gu biefem Schritt legitimtert mir. lefurm, Beifall.) Deine andere bürgerliche Partei batte nach biefer Richtung bir eine fo mafels und fledenloje Ber-nangenbeit wie bas gentrum. Der Antrog bezweckte michts wemiger als Reperkelebrumgen etc. Richts anderes wollte er ald unfere volle Gleichberechtigung mit ben Brobeftanten in allen Bundeskraten, wie 3. B. ja auch in Batiern fich die Protestanten trep ber terholijden Rebrheit voller Gleichberechtigung erfreuen. (Wed. Beijall.) Run, mandem ift ein Stein vom Gergen ge-nommen baf durch den Schling bes Reichstags ber Antrag gefallen ift. Aber wir fom men wiedert (Stumm, Beifall), weil wir bamt eine Forberung ber Gerechtigfelt und Dumonität zu erfüllen aben. In übrigen erhoffen wir im himblid und Bertrauen auf berjenlogn eine Befferung unferer gegendartigen Berbaltneffe, ber auf Golgetha fein Leben für uns gelaffen bot. "Tehn bon feiner Tornmitiene — geht ein wunderbares Scheinen — durch die Welt; bas alle Bolfer - muß burchbringen und vereinent (Donnernber, um unterlanger Beifall.) Fis legier Robner bes Abends verbreitete fich ber bekannte.

Rabuginerpater Anrader

bon Midting über bie Franenfrage. Er bezeichneie es ale bie Aufgebe der fatholischen France, diese jogial augerst wicktige Frage au perfolgen. Die Heberspammbeiten ber "emmaspierlen ber" abampobren und in der Erfenntnis, dag bereits a Millioner aubejiende Frauen vochanden feien, eine Frauenfrage alfo eriftwee ble Frenstubenegung in driftliche Babnen zu lenten und ihr ihre Unterfrügung angebeifen gu laffen.

Ban bem "Militarverein St. Mauritine" in Berlin, ben beutfden Rarbolifen in Montevides und bem tatbolifchen Burgerberein Dith maren im Laufe ber Sibung Telegramme eingelaufen. Din the. Berfeining follog bie Abendverfammfung.

Schwiegermutter und Deine Schwögerin. 4. Gei nicht eiferfüchtig benn bie Giferfucht ift tein Mittel, Die Liebe Deines Mannes gu go 5. Gelbit wenn bas Unrecht auf Griten Deines Gairen ift grate nicht in Joen, fet gebulbig und fprich erit mit ibm, wenn er rubig in. 6. Sprich nicht zu viel; fage nichts Schlechtes von Trinem Raditen, luge niemals. 7. Stehe fruh auf, gehe fpat git Sett bad ichiummere nicht am Radmittag, Erinfe wenig Wein und mifche Did vor Deinem fünfzigiten Jahr nicht unter Die Menge 8, Bag Die niemals von einem Babrfager bie gufunft prophe 9, Gel eine gute Sausbalterin, fei fparfam, 10, Mifche Did oldt unter Die jungen Leute, obgleich Du eine junge Fran bift. 11. Trage feine bellen Aleiber, benimm Dich immer ichidlich. 12 Bet nidt Bolg auf bas Bermögen und die Stellung Deines Balers. Milhme Did beffen nicht bor bem Bater, ber Mutter, ben Brubern mit Schneftern Deines Gatten, 13, Behandle Deine Diener imp mer gut.

- Gine Rammerfangerin als Rochfünftlerin. Muf ein Breisausfdireiben, bas von einer Edofolabenfabrit in Cachfen für Di regen Raffeelodresepte erlaffen war, hatte auch die loniglich fach ifche Mammerjangerin Frene Cole b. Chavanne, Mitglied ber tonig liden Oper in Dresden, fich beworben. Die Dame hat bei ber nammehr erfolgten Berteilung der Breife einen folden besommen, und ihr Regept wurde von der Firma fäuflich erworben.

- Fraulein Mlice Roofevelt, Die Tochter bes Braffbenten, melde He Reife bes Briegaminifters Zaft auf ben Bhilippinen mitmadit. thigudte ben Gulton bes Gulu-Archipele fo febr, bag er um ibre band anhielt. Die junge Dame fand fich gwar febr geehrt, bemertte indes, ber Gultan babe icon genug Brauen.

MARCHIVUM

gebedten Tifden, Rechts und linte boch aufragende Aamentvalber, mif ber einen Geite ber "Bogelbachfelfen", auf ber anbern Geite Die burch bas Sogelbachtal auf mitbelos auffreigenbem Pfabe leicht Erreichbare "Burftenfreube", wird bas Inl fieblich von einem liebfiden Balbfee abgeichloffen, ber feine Blabrung bom taufchenben forellenreiden, friftaliffaren Bogelbach erhalt. Der Gee bleiet ber fportbluftigen Jugend Gelegenheit gum "Gondeln" und ungofabeliden "Gineinpurgeln", ba bie tieffte Tiefe bie gewöhnliche Monbeshohe bon 1,60 Meter nicht überfteigt und großere und fleinere Sabrgenge in reicher Ausmahl gur Berfügung fteben. Oberhalb Des Seed, an der Einmundung bes Bogelbachs, haben freundliche Ingenicure und Mublenbauer, Die als Murgafie fier weilten, ibre Mitgeftunben bagu bermenbet, mit allerprimitibften Mitteln bie grofartigien "Baffermerte" gu erfiellen und haben biermit für bie Tiebe Jugend unterhaltfame "Spielgeuge" gelchaffen, an benen Much die Rurgafte ibre belle Freude haben. Die beei Berle re-Frujentieren eine "Dammerichmiebe", eine "Teufelomuble" und ein großeres "Bumptoert", beren Betriebotraft ebenfalls wieber ber Infrige Bogelloch flefert, Die Reftaurationsverhaltniffe laffen nichts gu wünfeben übrig, ba mben gang vorgüglichen Speifen bie anerfannt feinen Marigraffer Weine ber Weingrogbandlung Berm. Blantenborn (Eigentümer bes gangen Giabliffements) von Bulbeim in Baben und aud beste Bierforten in Rlafchen gum Budiciant tommen. Celbit Temperenglern ift biefes ibellifche Rat nicht berfchloffen, benn bie fo beliebte fühlenbe "Wid milld" und Abnliche altoholfreie Getrante find firts in vorzüglidfter Qualität vorbanden. Der frubere Babnhotereftaurateur Dite Bartelt leitet feit Frubjabe ben Berleb ber "Bergmannte rube" und fichert jebem willtemmenen Gafte aufmertfame un freundliche Bedienung gu. Bir wollen nicht berfehlen, alle Befinder Babenweilers auf biefes ibnuifde Blabden aufmertfam su maden und tonnen beffen Befuch nur bejtens empfehlen

" Gerfan fur bas in biefem Jahr fohlenbe Cbft. Es gibt bles Siete nur in wenig Gegenden reichlich Obfit; meift find die Baume met recht fparlich behangen, und bon bem wenigen ift noch wieder ein großer Tell mable. Es merben viele Sausfrauen und befonbere file ifre Ainter bas fo febr gefunde Obit fdmetglich bermiffen und werben nicht wiffen, wie fie fur bos gehlenbe Erfan ichnifen follen Chenio gett es allen, bie überhaupt nicht über Obil verfügen. Für fie alle will ein größerer Muffat im "Braftifden Ratgeber far Coft pud Glatsenbau" Rat ichaffen. Er weist auf einige Gartenfracht bin, bie bieber noch nicht genitgenb gu ebstortigen Speifen vernebeite tourben, fandern bie mehr ale Gemuße befandelt murben, namlid hie Melberübe (Mohrribe), ben Rurbis, bie Tumnie und die rote Brete (Ranc). Wang besonders ift barauf hingewiesen, wie burch Beigabe ben Bitrone ober Quitte biefen Fruderen ein gang anberer Charafter gegeben werben tonn. Ginige erprobie Regepte find folieftlich beigegeben, fo bag auch bie minbererfebrene Causfron fich fidet jurichtfinden ferm. - Das Gefchafteamt genannter Garteneitschrift in Frankfurt (Ober) versendet jene Kummer an unsere fer auf Dunich foftenfre

" Das Sanbbeil, mit weldem ber gum Tobe berurteilte Beder bos Dienftmadden Cenges ermorbet bat, ift endlich gutage geforbert werden. Befanntlich tourbe u. a. ingelang nach bem Plorbinfreilmen ber Berbindungelanal abgeftreift. Durch bas Beftanbnis Bedert ift auch biefes midtige Beweisftlid gutage geforbert werben. Beder gab an, bag er bas Bell an ber Mauer bes Amtsgerichtsgefängnifica bergraben babe. Die alabaib angefiellten Rachfarichungen be itat i gten bie Michtigfeit ber Angabe. Unter bem Geblifd, bas bie Gefängnismauer umgibt, fand man bas Berlied, nur tvenige Eckritte bon ber Stelle, mo in ber Regel bas Schaffer aufgeschlängen tuieb, auf bem auch vorausfichtlich Beders Kopf fallen web Es ift ein Beil mit auffallend bider Dammerfeite, ftaet genug, um einen Odfen bamit gu iblen, ein Gipferbeil, Der abgebrodene Stiel pagt genau gu bem am Tatort gefundenen Teil.

#### Mus dem Grossberzogium.

\* Rleine Mitteilungen aus Baben. Auf ber Strafe gwifden De gitird und Robrborf wurde ber 28 Jahre olie verheiratete Maurer Joh. Haug aus blohrdorf lebensgefahrlich berleht aufgefunden. - In iid elebeim wurden bie Scheunen bes Start Arek, bes Mehgermeifters Ohnsmann und bes Glofers Benber famt Inhalt ein Rand ber Flommen. - Weitern murbe bei Beibelberg bei ben "Dreieiden" bad Stelett eines nach ben Meiderüberreften aufdeinend bem lanbliden Arbeiterfrande angehörigen Manned aufgefunden, ber feinem Leben burch Erbangen ein Enbe gemacht haite. - Seufe vormittag wurde in Boibelberg bei ber Heberfahrt an ber Stadthalle burch Beren Schiffer Robemann eine manntide Beide aus bem Redar pegogen. Das Alter bes Ertrunfenen wird auf eine 60 Jafre gefcagt, Die Lafen waren mit Steinen vollgeftopit, fo bag allem Unidein nad Selbitmarb borliegt. - Der Frembenverlebr Seibelberge hat in biefem Jahre eine gang erhebliche Bunahme grfahren. Während im vorigen Jahre bie Bahl 100 000 erft am 81. August erreicht wurde, fonnte in biefem Commer beveits am 19. August ber 100 000fte Frembe gegafflt werben, Auch bie burchichnittliche Tagesfrequeng ift eine bedeutend bobere friffer. Go hatte man im vopligen Jahre am 9. Geptember mit 055 Fremben bie hochfte Lagesfrequeng aufguweifen, während fie in biefem Jahre bereith am 12. Juni mit 1027 ereicht wurde. Der bisberige Burgermeifter Schnumann in Weilerebad. welder bergeriidten Alters wegen fürglich eine Wiebermahl annahm, ift geftern morgen einem bebauerlichen Unglüdsfall erlegen. Ber 71fabrige, unermfiblich tatige Mann war am Breitag beim Musfpannen zweier Stiere behilflich, als einer gur Teite iprang, Ecaumann gum Sallen tam und ber mit Garben belabene Bagen liber ihn hintegging, so bag er fcwere innere Berlegungen erlit, an benen der Bedauernswerte, welcher 21 Jahre bed Burgermeifteramt verfat, gefrern fruh betfchieb. - Die freie Webgerinnung Durlach bielt geftern eine Berfamm. Inng ab ber auch eine größere Angabl Weberrmeifter aus bem Umisbegget anmobnte. Es murbe Bericht erftattet liber bie flieglich in Marierafe veranstaliete große Meigerberfammlung, in der bie Reftsebung ber Burfipreife Gegenstand ber Begentung gebilbet bat, Wit fand und langerer Berbandlung folgender Befdlug Annahme: 1. Die Dreinmurfte merben abgefchafft, 2. ber Breis ber Meunpfennigionrite mirb muf 10 Bfg., für Bieberverfaufer auf 9 Bfg. fengefest, D. bie Cervelatwürfte toften 12 Big. für Bieberverfanfer 11 Pfg. und fritt am 1. Geptember laut Befchung auch in unferein Amtebegirt in Stroft." - Die Bobenfee-Bifderei. Ge. noffenfchaft Hagt febr über gifdmangel; biefer foll Diefes Jube fo groß fein, wie noch fellen. Un manden Tagen tommen fümtliche Gifcherführe ohne gang gurud. Die Urfache biefe: Ericeinung foll in ter Trodenheit bes Commere liegen.

#### Plaiz, hellen und Umgebung.

. Doppenheim, 22. Muguft. Das d. Gauturnfeft den Bergierah Beldenthtal - Turngaues nahm einen reuchtigen Berlauf. Gingeleltet murbe bas Gauturnfeft am Gametog abent, natibem eine furge Gibung ber Mampfrichter finitges funden, burch einen Beitfammere im Saale bes golbenen Aufers wogu fich eine große Angahl blefiger Freunde ber Turnfache eingefunden batten. Min Sonntag begann bas Beiturnen, wobei 48 Antner als Sieger hervorgimen, Wir nennen bie gehn erften Breistinger: 1. Jatab Grathwohl, 2. Jatab Gariner, 3. Richard Erifert, familich Lyn, Weinheim, 4. Müchael Eberhard, Iv. Laubenbach, 4, Beter Landentlod, To, Dobenfachfen, B. Mitolaus Stiff.

Iv. Blernbeim, 5. Heinrich Araber. Eb. Sobenfachfen, 6. Briedrich Jung, Eb. Sbingen, 7. Georg Jochum, Tyn. Beinheim 8. Jafob Binfenbach, To. Biernbeim, 8. Georg Bechtolb, 9. Raul Beutel, beibe Ign. Weinheim, 10. Michael Large, Tv. Ballftabi, 10. Gebeg Lebr, Eb. Linelfachfen.

\* Maing, 28. Mug. Bunf 8-10jabrige Anaben fpielten gestern Alend am Mohafen auf bort bor Anter liegenben Alohan. Bloglich gingen bie Solger auseinander und die Rinder ft liegten n ben Rbein. Auf ihr fürchterliches Siffegeschwel billen mehrere Arbeiter des Firma Archs berbei denen es gelang vier Anaben bom Lobe bes Ertrinfent gu reifen. Ger 10jahrige Seinrich Burfert, beffen Elfern in ber Margareiengaffe 11 mobnen, ertrant.

#### neueste Nadridten und Celegramme. Privat-Celegramme des "General-Angeigers".

Roln, 23. Mug. Die in Roln, Malfheim (Rhein), Diffelborf und anderen Orten ausgebrochene Golgarbeitetbewegung nimmt größere Dimenfionen an. find gleichfaus bie organifierten Urbeifer bet Banbfage- unb hobelwerte in ben Musftanb getreten, weil Streitarbeit für Duffelborf ausgeführt werben follte. (Grif. Big.)

\* Minden Glabbach, 23. Mug. Der 4 Monate bauernbe Streit ber 700 Arbeiter in ber Geiben. weberei Deuf & Oetfer ift beenbet. Die Arbeit wirb morgen unter ben alten Bebingungen wieber aufgenommen. (firth. 3ig.)

" Gailborf (Büritemberg), 28. Aug Deute Racht find biet feche Ganfer abgebrannt. Der Boligeibiener murbe baburd lebensgefährlich verlett, bag ein Solbat, ber in einem ber brennenben Gaufer einquartiert mar, aus bem oberften Gtode werk auf ihn berabfprang. Der Golbat trug mehrere Bennbiounben Sabon.

" Sennelager, 23. Mug. Der Raffer traf beute Bormitiag 6% Ubr bier ein und flieg mit feinem Befolge am Bahnhof Gennelager gu Pferbe. Bon 7 Ithr ab mohnte ber Raifer bem Grergieren ber Raballeriebipifion bei. Die Rriegerbereine aus ber Umgebung und anbere Bereine blibeten Spalier und begruften ben Raifer begeiftert. Die Clabt Baberborn und Umgebung tragt Flaggenichmud.

\* Dre &ben, 23. Mig. Der etfte Cenat bes Dervermal tungegerichte beb bie Berfügung ber Boligeibireftion in Dresben auf, in ber öffeniliges Minbfteilen bon Bilbern ber Grafin Montignofo in ben Schaufdften und Die affentliche Anflindigung unterfagt wird. (Frontf. Sig.)

\* Droburg, 28. Mug, Bei ben Arbeiten am Allenbede ner Tunnel entfant beute Racht gwifden 12 und 1 Uer mabricheinfich infolge Muegichlufies ein Brand, ber ben größten Teil bee Baugeellifes einaffgurte. Bafrent bes Brantes ft angte ber jun Zeil wieber bergeftellte Tunnel ein und rif gerhaftige Erdneaffen mit fich. Wahrend bes Branbes erplobierte auch ber im Tunnel lagernbe Eprengftoff. Die Mes beiten find eingenellt.

" Berie, 23. Aug. Die "Liberte" fagt, bag laut vierr bom Molonialminifierium erhaltenen Radricht bie beutiche und bie rangofifche Diffion, Die im Bigriff ftebt, unvergüglich bie Ardeiten gur Geftstellung ber Grenge gwifden Ramerun und bem franguftiden Rangogebiet aufgunehmen, liber bie 2R i f f um . 2R i f. fum . Ungelegenbeit einen Bericht auffiellen wird, ber in jebe. Sinfict guverlaffig und unpargelifch ift.

" El Ferrol, 23. Mug. Bin biefigen Arfenal erploblerte unvermutet ein Zorpebogeichof iotete einen Matrofen und permundete gioci.

" London, 28. Aug. Die beidingnahmten frangofifden Bildierboote murben freigegeben, weil fie bei ber Feftnahme niet; ale brei Weilen bem ganbe entfernt maren. (Brantf. Big.)

Bonbon, 28. Aug. Der Bergog bon Mandefter erbiett bei einer Automobilfahrt in Erland von einem Bauern, beffen Bferbe fdruten, Stodprügel. (Grantf. Hig.)

\* Ronftantinopel 23. Mug. Infolge ber gablreichen Berhaftungen, melde bie turtifche Boliget in Snipena wegen bes Bombenfundes unter ben Armenitin bornimmt, wuchft bie Erregung ber bortigen mufelmannifden Bevolterung gegen bie Armenier. Mehrere fremdlänbifde Ronfuln fuchten et ihren biefigen Boticoften um Entfenbun Rriegefchiffen in ben Sofen con Smorna nach, größere Musichtreitungen befürchtet werben. (Fref, 3tg.)

#### hauptverfammlung bes Deutiden Gartenbauvereine.

\* Darm ftabt, 23. Muguft. In der beutigen 28. Samptorefammlung bes Bereins Deutscher Berrenkaufunftler logte nach langer errogter Debatte ber bieberige Borfinenbe fe in Amt nieber. Bum 1. Borfigenben murbe Eindigertenbirefter Eripe hannever gewählt. Der Untrug, ben Berein aufgulofen, murbe abgelebnt. Es murbe eine Rammiffion bon 5 Bottglies bem gut Beulogebeitung ber Statuten gewählt, bie ber nachften, in Anfiel abzuhaltenben Sauptverfammlung vorgelegt werben

#### Bur Bleifchtenerung.

\* Din nien, 23. Auguft. Eine von ber Mittelftunbepartei obgebaliene Bolfaner ammlung beichleh eine Molution an ben Bunbester, morin bem prenfifden Lanbivierfchafisminifter bas grafite Migtrauen ausgefproden mirb gegen bas Bierichbefchangefen, Grengfperee für Lebensmittel und gegen Die Beftrebungen des Junfer- und Agraviertums protoficer und die Ginführung von lebenben Editteinen aus Ceiterreich und Jialen unter ben vergeichriebenen Berfichtemafregeln und folimge bie gegenmurigen Biebe und Bleifchtrifis anbalt, Die Mufbebung ber Bolle auf lebenbes Schlachtvieb verlangt wirb. (Brif. Sig.)

#### Bum Stennrat in 3fdil.

\* Bubapeft, 29. Mug. Nad Auffaffung ber Blatter bat Die Roufereng in Ifdl Die Mubrichten auf eine Berfianbigung gloffden Agent, und Soulition nicht vermehrt. Jalle bie Berftanbigung tatinelidi nicht guftonbe fomme, merbe Baron Frietbarb bie Wie ichfifte weiterbin führen, jeboch verlautet, bas Rabineit werbe nunmehr eine energiidere Politif befolgen, um zu verfinden, ben paffinen Biderfinnb ber autonomen Behörben gu breden. Es berfantet fermer, boh bie Sandelsvertragsverbanblungen forigefest und Die I befreits abgefchloffenen Webtrage, falls bom Bartament bie Wenehmigung nicht erlangt werben lennte, vorläufig in Rraft gefeht tverben. (29. 9.)

#### Rormegen und Edweben.

\* Stodholm, 28. Mug. In ihren Auslaffungen über ben geftrigen Beichlug bes Stortbing betont ble Breife burchgebenba bag ber Beichluft ein Entgegentommen ber Forderungen Schwebene gegensiber enthalte, boenubgefest, bag man ibn babin beutet, bab bie Berbandflingen geführt werben follon, ehe Edireben aut Auff bet Reichaafte fdreitet. Bugleich wied Die Goffnung und gebriidt, bag bie bielen noch gu befeitigenben Echwierigfeiten idenenis erfebigt werben, ale inen berandgufeben megle.

#### Unruben in Beutid Dfafrifa.

\* Berlin, 23. Mug. Der Teommanbant bes Rreugere Buffarb" melbet vom 22. ba.: Oberleuinani gur See Baaf de folug am 19. und 20. be. erfolgreich einen Ungriff ber Ritidileute auf fein Lager gurud. Er melbet, baf alles wohl ift und er nordweftlich nach Rowoni weitergebi. Um 25. be, frifft borausfichtlich eine Abteilung ber Schuftruppe in Roambwiti ein. Der Mufft and breitete fich füblich von Rilma bis jum Denfurufluß an ber Grenge bee Binble begirte aus.

\* Berlin, 28, Muguft. Bur Borbereitung ber Ginfchiffung des Oftafritairansportes begob fich Rapitimfeutnami Bende bom Neidemarineamt nach Trieft.

\* Berlin, 23, Anguft. (Amifich), Der noch Cfinfrife beordgete Rrenger "Geendler", ber bereite am 22. bs. Min, Dap berlaffen hat, trifft am Bo. in Darect-Salam ein.

" Berlin, 23. Mug. Die "Wordt, Allg, Big." melbet: Heber bie Lage im Gebiet fitsfich von Maneranango berichtet Gouverneut Graf Gopen, buf bort Angeiden ben Unboimagigteit hers vergetreten find, die Untag gaben, ben Begirtsamimann Bober, Souptmann 3 o n d und 75 Mann bort gu beloffen. Mus ben Matumbibergen ift Major I o hann i d für feine Perfon nach Tats ce-Salam gurüdgefebrt. .

#### Die Lage in Muftanb.

\* Barfdau, 23. Mug. Beute fant ein blulige. Bufammenftog zwifden ausftanbifden Arbeitern und inem gum Dienft fommanbierten Gifenbabnbataillon fiatt. Die Barfdiau-Bienerbahn ift noch in Betrieb.

\* Mostan, 23. Auguft, Die finbtifde Duma fofte eine Refolution, in der fie die hobe Bedegetung der Ginfebung bet Deldobum a ale ben erften Schritt gur Serangiebung ber Ges fellicoit gur Zeilnohme an ber Gefengebung und ber Ciaatoverwaltung americant, jugleich aber bie riefe Uebergengung ausbriidt. baf bie Abfichten bes Raifers nur burch bie Getrafprung ber Freie beit bes Wortes und ber Braffe, bes Berfammfunge. rechtes und ber Uneniaftbarfeit ber Berjon bermirfficht morbeil funnen. Die im Manifeft verbrifene Ansgeftaltung ber Relchebuma, fo fpricht fich die Refelution aus, fonne allein bem Sanbe Bube briegen, muffe ober auf bem allgemeinen Stimmrecht beruber. Dan Stadeharnt murbe beauftragt, Die Refolution gut Renntula bed Stuffers an bringen.

#### Der Arica.

#### Ruffifd-japanifde Griebeneverhanblungen.

" Bortemouth, 23. Mug. Reufer. Dem Bernehmen nach wird Baron Romura in ber beutigen Sigung bet Friedenstonfereng bem Rompromigvorfclage bes Brafibenten Roofevelt guftimmen.

\* Rein - Dort, 23. Mug. Die Morgenblätter melben: Roofevelt fei benachrichtigt worben, bag Japan feine

Forberungen ermäßige. (Frtf. Big.)

" Portemouth, 22, Mug. Der heute bier eingetroffens Bote bes Briffibenten Moofevelt mar beffen Befretur Morgan. 28 itte und Rofen bestreiten die Diplomatifche Ratue feinet Cenbung. (Brantf. 3tg.)

\* Bonbon, 23. Mug. Der "Daily Telegr." peroffente licht folgendes gestriges Telegramm aus Tofio: Das ausmartige Umt gab beute ben Borilaut bes aus 9 Artifeln beftebenben und am 13, ba. mit Roren abgefchloffenen Bertrages befannt. Der Bertrag enthält u. a. bie Befrimmung, baf bie Schiffseigentilmer berechtigt finb, Land gu pachten und Werften und Landungspläge gu erbauen. Det Bertrag wird bom Tage ber Ratifigierung an 15 Jahre in

#### Stimmen aus bem Dublifum.

Einige Tage icon berfolge ich ben Mudgang ber Diefuf über bas Sausden Re. 28 am Barfring. Es wird guerft gefproben com Abreigen, bann taucht auf einmal wieber femant nut und ingt, bas niedliche Sanschen fel feineswege ein Berfebrabinbernis für Mannheim. Dem erften Einfender muß ich wirllich Beiffand leiften, denn jeber Menfich muß boch fugen, bag bas Saneden teine Bierbe für Mannheim in. Stelle fich einmal jemanb bin und betrachte ben Berfecht, ber fich am Parfeing abfpielt. Es muß boch jeber Menich fagen, bag bas Bantchen febr verlebesfebrenb ift. Wollen wir annehmen, Die Elettrifde fabrt burch bie Girabe, Jubiwerte fahren borbei, Kinderwagen tommen hintendrein, Automobile faufen baber, fo ift ber Blas vollftanbig ausgefüllt. Um bie Aufganger ift garnicht gu benfen, bie bleiben einfach feben, bis ber Play polifeanbig gerdumt ift ober nehmen einen Unfauf und feben über bas handaen weg. Begüglich L 6 und L 8 möchte ich agen, daß bort ber Bertebe nicht fo ausgesehnt ift wie am Parte ring. Ein weiteres hinausichteben ber Wefeltigung bes hausdens murbe nur ben Stadtfadel unnötig in Uniprud nehmen. Alfu friid and Wert, nicht gefaumt!

Berantmortlich inr Bolitett Cherrebatteur ibr. Cam Carme, für Benilletan und Runft: 3. B.: Dr. Bant Darms. the Cafates, Provingiales u. Gerichtsgeitung: Michard Schöufelben ifr Bolfdmirfichaft und ben fibrigen rebaltionellen Teil: Rarl Apfel. fitr ben Jugeral, etril und Wejchafflices: Frang Rirder.

Ernd und Berlag ber Dr. D. Dans'iden Budbruderel. G. m. b. D.: Gruft Waller,

12-

ti.

## Uolkswirtschaft.

Bom Rheinifd.Beftfalifden Angenmartt. (Bericht bon Gebrüber Stern, Banigefcaft.)

Der Roftenlugenmarti zeigte in der verfloffenen Boche bereits wieber die Unentschloffenheit, die infolge bes Mangels eine heitlicher Einwirfungen nun felt einigen Wechen bein Marfte bas Weprage gibt. Bon ben lebhaften Raufen ber beigangenen Boche mer nur in benfenigen Bapieren noch eimas zu merfen, für bie befondere Gefinde gut einer Steigerung borlagen. So stiegen auf ben ingtwischen befannt gewordenen Plbafund bie Ruge bon Auguste Bicioria vorübergebend bis auf M. 126 000 .- um follenlich von Siefer Steigerung wieder volle 20. 1000 .- abzugeben, Auch Boerslingsfiepen maren gu im DR. 400 .- boberen Breifen begebrt, auf Gerichte bon einer Transakrion, die bei diefer Beche bevorseben foll. Gebr fest sprachen fich auch Mont Cenis an, die bis Mark 25 000.— umgesehr wurden. Dorftfeld, Friedrich ber Große und Braf Schwerin wurden awar vereingelt gefragt, body ftellte fich ber Breit Sabei um Dt. 200.- gegenüber bem Sochifurje ber Barmode niedriger. In den übrigen Werten biefes Gebietes war ber Berfehr belanglos, Dis auf einwine Raufe in Confiantin der Grege, Die ihren Brieffitte von IR. 42 500,- in eine Gelbnotig vermans beln tonnten, Bon mitfleren und leichten Bapieren fonten Giebenplaneten ihre Steigerung bis IR. 4850 .- fort, Albenborf gewannen M. 50.— auf bebeutende Meinungstäuse, während Dablhauser M. 50.— auf bedeutende Meinungstäuse, während Dablhauser Liefbau, Caroline Hotoliche und Boruffia eber um eine Kleinigkeit ständiger liegen. Die plögliche Steigerung in Schütbent und Ebarloriendung auf M. 1800.— konnte sich nicht behaupten, da Wlatifiellungen einen Drud die M. 1750.— aussibten. Conft waren poch zu erwähnen Tremonia die M. 8000.—, Trier bis M. 2000.—, Trier bis M. 2000.— M. 4300,--, Trappe bis M. 8550.--, Blankenburg bei M. 2500 —, Alle Daufe bei M. 1450 —, in benen nennenswerte Be-trage umgelest wurden. Auch für Bohranteile hielt die gute Mei-nung an; Weitfalen wurden bis M. 8850 — und Anweliese bis Mt. 2000 .- mehrfach begabit.

Auf bem Raltfugenmertte ift bie Scheibung gwifden Ausbeutepapieren und icochibauenden Werten noch bemlicher als bisber in Die Ericheimung getreten. Die meifien Ausbeutemerte mußten fich Ginbuten von M. 200-400 gefallen laffen, ohne bag Unternehmung und Bublifum Reigung zu Mufen zeigten. Rur für Burbach traten bei IR. 15 500.—, für Bintereball bei Mert 16 200.— und Alexandereball bei Dt. 10 500.— fallehlich mehrfach Rehmer auf, Bagegen blieben Carlufund, Solengollern, Bais ferebn, Jobannishall und Billbelmsball gu ben niedrigften Breifen angeboten. Auffallend ift ber Mudgang in Jufind I, die in großen Boften gum Berfauf gestellt wurden, und erft bei 27, 8800. Mufnabme fanben. Für fcachtbauende Werte blieb bas Intereffe ettpal febhafter, wenngleich gunadift and auf biefem Gebiete umfaffenbe Glatifiellungen vorgenommen murben, die ben Shireffund ent-fcieden gu beeinfluffen begannen, Ausgebend von hanfa Gilberberg, bie auf gunftige Melbungen über ben Berlauf ber Schachtarbeiten bis Di. 4100,- begablt tourben, fiellten fic bann und ffit bie übrigen Werte bes Marftes Raufer ein, fobah bei Berichtsfoluh die vorlibergebende Abschwachung als überwunden gelien fam, Insbesondere tonnten Deutschland Juftenberg bis Mark 8250 .-. Gilmbershall bis M. 4250 .-. Schieferfaute bis M. 2800 und Jummenrode bis M. 2450,— angieben. Großes Interesse wurde den Afrien von Ludwigsball nach ihrer Zusammenlegung entgegespedracht, die ihren Kurs die 157 besw. 100 Prozent auf beffern tonnten. Auch fur Unteile von Gefellichaften ber Lime-Burger Beibe bewerften wir gute Meinung, und indbesonbere fonnten Berben bei großen Raufen bis M. 8250,— angleben, Daneben waren Margaretenball, Betereball, Quifenball, Salgber-helben und Schlägel und Gifen begehrt. Gine größere Steigerung urfuhren Carlsball, die nach einem bezahlten Kurfe bon M. 2000 fich wieder bis 29. 1800.— abschichten auf das Antressen eines

Der Erglugenmartt log geschöfislos mit Andnahme von Alfenburg und Genrieite, die zu unveränderten Breifen ums

Baberifche Stantbeifenbahnen. 3m Monat Juli wurben bei einer Berriebsfänge von 6340 Kilometer (gegen 6200 Rilometer im gleichen Beitraum bes Borjobres) befördert: 4 149 256 Personen (1904: 3 629 868), 1 763 649 Tonnen Gifter (1904; 1 683 639) Die Ginnahmen befrugen aus bem Berfonens, Gepads eie, Berfehr 5 490 799 Mt., ous dem Glütemersehre 9 789 201 Mt. in Summa 18 210 000 Mt., d. i. gegen den gleichen Monat des Borjobres um f 100 198 Mt. mehr. Die Einnahmen vom 1. Januar dis Ende Juli 1905 betrugen: 98 520 000 Mt., d. i. gegen das Borjobr um

Binger-Bereinigung Bachengeim. Bufolge Bilang bom 80. Junt 1905 betragen Aftiben und Baffiben 129 009.40 R.; Beinaperbeffand DR. 80 253.50; Rudings 2767.10 W. und Rejervefonds

Ungfteiner Wingerverein. Die Bilang für 1904/1905 tvetit aus in Affiba und Paifiba M. 328 798.19; Weinlingerbestand Mart 184 469.04; Referbefonds 9257.07 M.; Reingewinn 1830.11 M.; Mitgliebergabl 142.

Die Bermaltung bes Sofbraubaufes Sanau vorm. Ricolah fielle bieselbe Dividende wie im Borsabre (6 Prog.) in Andsicht.

Die Allgemeine Deutiche Breditanftalt-Beibgig eröffnet bemnadit eine Ameigniederlaffung in Annaberg in Sachfen und bat gu Erfem Bwede bie Bantabteilung ber Annaberger Firma Ernft Beunde fauflich erworben. Die Beitung ber neuen Biveigstelle ift bem eitherigen Mitinhaber ber Firma Ernft Berndt Geren Ernft Sugo Berndt in Annaberg übertragen.

Burgellaufabrit Stabtlengofelb. Bie und gefchrieben wird, foll die Dividende für 1904/05 mit 5 Prez, in Borichiag gedrucht werden pegen 8 Bros. im Borjobr.

Die Bermaltung von Dobn u. Oblerich, Bierbrauerel in Roftod, ichant die Dividende für das gu Ende gehende Geschäftsjehr wieder

Chemifde Berte vorm. S. G. Albert, Biebrich. Gegenwärtig meben nach dem "U. I." Berbandlungen gur Ablöfung ber bem Botbesiber ber Thennischen Werfe vorm, S. G. Albert in Biebrich suftehenben Rechte guf die Salfte des Meingewinnes, der nach der Berteilung einer Dividerde von 10 Proz. verbleibt, geführt. Die (3 Richt fieht bem Borbefiber noch bis Ende 1906 gut. Indes foll Sie Ablitjung bereits jeht erfolgen, umb givar angeblich baburch tag bem Borbeliger an bem Getvinn peo 1905 ein höberer Anseil

Ginftige Berbaltniffe im rheinifd-weftfalifden Gifenmarft. Der "ftilen, Sig." gufolge tritt Die gefunde Grundlage des rheinische westfällischen Eisenmarkes badurch immer wehr in die Erscheinung. bag fewohl in Robeisen wie in Robstabl die Beschäftigung anbauerno madit und es ichwierig wird, die benbigfen Men. oen bon den Sutten zu befonnnen. Es fet aufger Broeifel, bah menn nicht die Berbande die Abficht hatten, bei ber Preisbeseinmung Ibih zu halben, sowohl Robeifen wie holbzeng im Steigen begriffen dren. Der Berbrauch turf ber gengen Binie, rowientlich im inneren Barfie, mmnt ju. Onwieweit die Zostverscheidungen, die für die gangen Ausfubrgebiete, im nächten Frühligen eintreben, jest ein ber-

Sablungseinftelingen. Die Birma O. Cam fon in Rorden ift, nach ber all. Jis anblungennfabig. Die Firma batte in ber

letten Beit bas größte Getreibe-Ginfubrgefcaft in Weltbeutichland gemacht und Biefige Berpflichtungen übernommen, Der Inhaber ber Firma ift mit seinen Sohnen verschwunden. Auch der Berliner Martt ift interessert, da erit in boriger Woche die Firma größere Mengen Donau-Roggen dorffin verkaufte. Da man in Berlin der Firma schon lauge mistraute, ließ man fich die Sonau-Kontralie gebieren. Es wird aber barauf antommen, ob bie Donnuansfuhranbler biefe Beffion anerfennen. - In Berlin ftellte ber Leberfanbler Ernft Rofenberg mit etwa 25 000 Bl. Berpflichtungen eine gablungen ein und bietet felnen Glaubigern 40 Brog. -Der "Bredt. fiig." zufolge in die Oulabandlungsfirma Otto Danntoff in Driefen zahlungauntable geworden. Bei eine B00 000 M. Berbindlickleiten wird die Dibibende für die Glau-biger auf eine 10 Brog, geschätzt.

Die Att. Gef. für Montaninduftrie in Berlin benuft auf ben 13. September de. 30. eine augerorbenifiche Generalbersonnnlung ein, die über Erböhung des Ermokapitals um 2 200 000 auf BR. 8 500 000 beficiefen foll. Die Begebung ber jungen Afrien erfolgt an ein Monfordion zu 115 Brog, mit ber Mojgobe, bass babon 201. 2 100 000 ben Missondren zu 118 Prog. zum Beguge augeboten werden (auf 3 alie 1 nene). Die Lage der Gesellschaft hat sich wie sie mitteilt, bekanntlich in den lehben Jahren erfreulich gestaltet. lodak eine Dividende bon 8 Broz. für das abgesaufene Geschäfiste jahr berteilt werben fonnte.

Reue Aftien-Gesellfchaft. Unier ber Fieme Schaubens und Wutternfabrif vorm. A. Riebm u. Sohne Att.-Ges. in Berlin ist unter Minordung des Benthauses Geor, Arnhold in Dreeden die Schrauben- und Mathernfabrif bornt, S. Richm u. Sobne G. m. b. S. in eine Africagejellichaft umgemandelt morden mit einem Slapital bon Mt. 750 000 und mit bem Gis in Berlin.

Die Bereinigung ber Steingutsabrilen hat nach bem "Berf. Lof.-Ang." die Breise für Teller um 71/2 Brog., für andere Sas-brifate um 5 Prog. erhöht,

Borgellanfabrit Boreng Sutidenrenther, Gelb. Die Wefellichaft, beren Geichaftsjahr bisber ouf bas Rulenberjahr fiel, bringt filt bas mur fects Monate umfaffende, am 80. Juni 1905 beenbete Geichaftsjahr eine Dieibende von 20 Brog. p. r. t. (wie f. 19.) in

Eine beutich bahmifche Bantevereinigung hoben - noch bente idem Muster — Die beitifch-bosmifden Sautebentvertungsgenoffen-idarften gegeanbet. Bwed ist Die Serbeififbrung einbeitfider Schlachtung, do, Berfaufsbedingungen, Schaffung eines Schiebsgerichis ufto...

Rieberlanbifches Bementfunbifat. Bur Bertrelung ber Gilbe denifden Bementverloufditelle des Memilde Beitfällifden Bemente. fundifinis fotoie der belgifchen Bementvereinigung ist munnebe in Motterdam umler dem Nomen "Wederlandich Bemoni-Tundikat" eine Berfaufelinderellengemeinschaft auf 29 Jahre abgeschloffen

Gussen in der Solzbrunche. Unter der Firme Golz-Dandels und Jadustrie-Gefellschaft m. d. D. daben sich, wie berichtet wird, die Firmen Vanl Kofenbacher, Damburg. (Amport auserklanischer Gölzer). Julius Dirich. Dredden, (infändische Lands und Wadelschler), und Albert Stern. Dredden, (Delz und Fourmiere) verseinigt. Der Sig der Gesellschaft ist Tredden, Das Stammtapital bestingt M. 1 080 000. Zu Geschäftsführern sind ernannt die Herren Julius Dirich und Albert Stern. Die Gesellschaft hetreibt bereits ein Julius Dirich und Albert Stern. Die Gesellschaft hetreibt bereits ein Julius Dirich und Albert Stern. Die Gesellschaft hetreibt bereits ein Sägeivert in Dresben und unterhalt gager in Dresben, Berlin und hamburg. Außerbem beablichtigt fie, auch an anberen Blagen Imeignieberlaffungen und Gagemerte gu errichten.

Den ftariftifden Ausweifen über ben Augenhanbel Defterreich. Ungarus gufolge beirug im Juli die Einfuhr 165 800 000 Aronen (21 200 000 Aronen mehr als im Juli 1904), die Unsfuhr 178 800 000 Aronen (mehr 20 900 000 Aronen). Bon Januar dis einschließlich Juli betrug die Ginfubr 1 241 000 000 Kronen (niebr 38 600 000 Rronen, die Ausfuhr 1 147 700 000 Aronen Iveniger 58 500 000 Mronen). Das Baffimum ber Banbelsbilang befrägt bemnach 94 200 000 Rronen gegen ein Affinum bun Rr 57 800 000

Bur rumunifden Entichabigungbfrage. Bu ber Melbung, bag ber rumanische Rimmuminister die Entschädigung fur die bei bei Biehungsunvegelmäßigseiten geschäbigten Renteninhaber auf 27,20 filt feben Titre bon 5000 Bei festgesent bat, erfahrt bas "B. daß augenblidlich zwischen bem rumänischen Rinangni und der Diefentogesellschaft barüber verbandelt wird, in welcher Actus biefe Entichloigung ausgezahlt werben foll, ab gegen Bore zeigum der betreffenden Titres ober in Form eine Zuschänges zu bem nächitfälligen Koupon. Bormofichtlich bürfre der letztere Weg

Umwanblung ber Sprogentigen inneren Argentinier. Die Ilmwandlung bat einen gilmfrigen Berfouf genommen. Bon den noch im Umlauf befindlichen 6 prozentinen Schuldberfchreibungen der inneren Schulb find 30 000 000 Pefes gur Ummanblang auf ben Sinsfuß von 5 Brog, bei ben guftandigen Bentiftellen angemeldet tworden. Wie mochen bei dieser Gelegenheit beworf aufmerkfam, bie Umponblungsprämie bon 3 Brog. nur von Schuldverfcreibungen guftebt, die ihre Stude bis zum 25. Aug. einreichen. Ber biefen Beitpunft verfaumt, erbalt fein Rapital gum

#### Telegramme. "

\* Roln, 28. Aug. Der Roblenverlehr mit den oberrheinifden Safen nimmt gu. Der gefuntene Abeinmafferstand erfchwert ben Berfebr mit Strafburg. Der Borrat in ben Roblenmogazinen ift gegen bas Borjahr geringer, Da ber Rhein fällt, dürfte, wie die "Frankf. Big." melbet, auch Ladungseinichrantung auf ber Mittelebeinftrede erforberlich merben.

#### Mannheimer Effettenborfe

bom 23. Auguft. (Offizieller Bericht)

Obligationen. Anduffries Dbligation.

| AND THE RESERVE OF THE PARTY OF | 41/2% Mile official Cellinbus  |
|--|--|
| Pfandbriefe.   | firle thirt. 105 % 108.25  |
| % Rh. Sup. B. unt. 1902 100.50 Fr  | ALL OD A DE SE E DALE AND AUGUST   |
| to near shippings many towns towns on  | a . A standy rations in problemits   |
| 14 * * * unite 326 197 17  | u. Geefronsport 108,25   |
| 1/4 " " " mrf. 1904 97 Pr.   | 414 % Bab, Maillinen, Babaf, 108   |
| 1/2 . Stammunal 98.40 b)   | u. Sectronsport 108.25<br>11, 21, Bah. Mailinen, Sobaf. 108.—<br>18/, Pr. Riemlein, Sebiba, 101.50   |
| Stabte-Minlehen.   | 501, Bara. Braubans, Bann 109,80   |
| Cinote, zemtenen.  | et/ Communities (Com to  |
| 1/4 Prelitura 1. B. 18.— 01  | 4"/s Berremmüble (Wenn 99  |
| 1 % Belbeller, v. 3. 1903 99 21  | 41/20/2 Minner. Dompfe   |
| U. Cartanda n C 180s on so O   | interpredifferentiality, 109.75  |
| 0.07 Dafer is 0: 1000 - 00 no 0  | 4"/+"/4 Wannb, Lacerbangs  |
| 19 16 Contractor   | followidiffederis-Fel. 109.75:  4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> <sup>2</sup> / <sub>3</sub> Warmb. Lagerburgs (Welellichaft 1/2.50)  4 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> Oberra Weltrigitätäs  werfe, Carlkrighe 98,—1   |
| And Empiritedular 1000000  | d N. W. Observed Dir State Laboration  |
| Vs 100.— (V)   | marks Basthauke 000  |
| % p. 1900 100 19   | merte, fratikrithe 98,-1   |
| 9,91, 98,50 91   | # 18 18 STARS SYDERIOLE III  |
| the state of the s | SECONDARY OF STATE OF |
| The same of the party  | A THE THE OWNER WILLIAMS AND INVESTIGATION.  |
| 78 × * \$3650 450,200.0  | Whalbhas het Bleman to   |
| h . 1886 99000   | Palbbet bei Bernau in<br>Pinlanb 1/3.800<br>41/4/, Encurer Brau'ans<br>91.40, in Epener 101.50/<br>11/4, Evener Stenelmerfe 103  |
| 4 . 1888 90; — 2"  | All M. Chauses the sections  |
| 4 . 1895 90.—0   | A 18.19 Specific meanous   |
| 1898 99 - (9)  | 21.40% in Spener 101.501   |
| 1001 00 75 00  | 11/1 Specter Stenelmerte 108 - 1   |
| I ST Olimpian Supplement 1007 CO   | 91.40. in Speper 101.501<br>111. Speper Pleaelmerfe 100 (<br>411.1). Sebb, Trabilopuffr. 100.50 t<br>411. Berein fieth, Fabritan   |
| 13 19 - Sirmination mit- 1309 - 587 - ().  | 411. Berein dem, Gabriren  |
|  | 41/2 Bellftofffabrit @Balbbot ton - 4  |
|  | a to Theista attendance of Commontal a fair and if   |

mttien.

| Banten.  | Brief   | (Delb    | Brief Gelb   |
|--|---------|----------|--|
| Bablide Bant   |         | 129.50   | make the control of t |
| Membt. Epener 50% E  | 2.      | 130.75   | . Mitter, Schweb 28 50   |
| Oberrbein, Bant  |         | 109.75   |  |
| Pfala Bant   |         | 107.50   |  |
| Willia Copagnit  |         | -1-      | " Wenter, Worms 106  |
| Bl. Spit. Rob. Banb.   | 187.50  |          | Albermi, My, p, Derine 100 50  |
| Rbein, Rrebitbant  |         | 144 90   | The same of the sa |
| Ruein, Sup. Bant   |         | 204      |  |
| Gibb. Bant   |         | 114 8    | it. Berficherung.  |
| Gifenbahnen.   |         |          | 11, 91, 00 931a. Each. 102   |
| Wials. Lubmt-sbabn   |         | 234.50   | Wanth Daniellett es -  |
| a Waxbahn  |         | 148      | Pagerband pp   |
| Merobahn .   |         | -        | Bab, Maden, Mitneri, 825 - 315   |
| Britbr. Giragenbabit   |         | 81,50    | . Wifeeniram 1275 1955-  |
|  |         |          | " Wifeeniram 1275. 1955—<br>Continental, Verf. —,— 430.—   |
| Chem. Indufirie.   |         | 57501    | TD arrests Wheelft Samuel Addition   |
| MO. f. dem. Inbuffr,   |         | L        | Oberth. Veri. Gel 585  |
| Bab.Antl. 11. Sobufbe.   | -       | 2011 6.4 | Wilret Transpa Beri 740.   |
| Chem. Rab. Glotbenba.  |         | 168      | Induffrie.   |
| THE RESERVE AND PROPERTY OF THE PARTY OF THE | 849 -   |          | N.a. f. Selfinbuiltie 110.00   |
| Berein D. Delfabrifen  | 187 50. |          | Dinaler'iche Michibe 107 50  |
| Wit. N.W. Stamm  | 268,-   |          | Emailirite, Rivinel  |
| Borzug   | -       | 108      | Smallin Daifanner 110.   |
| Brauereien.  |         |          | Williams (Sulmanul 67  |
| Bab, Brauerei  | 151     | 180 -    | Buttenft. Spinnerei 102  |
| Binger Attienflerbr.   |         |          | Rarist. Diafdinenbau 237   |
| Durt Dof um. Dagen   |         | 263      | Rubmibr, Sale u. Ren 250   |
| Eidbamm-Brauerel   |         | 170 50   | Roleh Gellen Bopteri 211 95  |
|  | 104:50  | -        | Mann . Sunt. n. Msb. 110,-   |
| Ganters Br., Freibg.   |         | 1111 -   | Windfor, Babenla 118   |
| Rleinlein, Beibelberg  | -       | 205 -    | Bfale Rabe, 16. Waberf + 104 75  |
| Somb. Mefferidmitt   |         | 85       | Bortl. diement fiblia, 136 50 135 50   |
| Lubmigeh, Brauerei   |         | 256      | Berein Freih, Rienelm 164 50   |
| Mannt. Afrienty.   | -       | 149      | - Some 70.25   |
| Binlibr. Geifel, Mobr  | +-,     |          | Bellitofffabr, Walbaol B17 - 815-  |
| Brauerei Sinner  | 250 80  |          | Buderibr. Wagbaufet 119 50 119 50  |
| Er. Schroedl, Solling.   |         | 280,-    | Ruderraff, Mannh. 159  |
| Die Börfe verte  |         |          |  |

Brancrei-Affien, Bab, Branerei 130 G. 131 B., Meinlein Beibels berg 205 G., Durlacher Sof 283 G., Schroedt 280 G. 281 S., Mejferfcmitt 80 G. und Wormfer Brauband 100 D. Conft notierien; Cabb. Bant 114,50 beg. und B., Bab. WifefitrangeAftien 1255 B. 1978 B., Bürtiemb, Transport Berf. Att, 740 G., Bellimffabrit Walbhof 815 G. 817 W. und Effilg, Kohnmistiums und Fahrradets fabrif-Afrien 134.75 beg. u. G.

#### grantfurter Effettenborje.

(Bribattelegramm bes General-Angelgers.)

w. Frantfurt, 28. Mug. Die Borfe flohe anter bem Glinbeud Porlamonth "Ift ber Feteben unterzeichnet?" biefe Enicha beichäftigte andauerns die Spefiniation. Die Badrichten, welche beide berlagen, weren allerdings günftig, bed foar die Börfe berfrimmt auf Wien. Die Stonferenz in Ficht, wo ein Aronvat harriand, ben die Aussichten auf eine Berfündigung gerfichen Krone und Kralition niche erfüllt, Infospedessen lagen deiterreichische Wente filibach. Der Bankenmarkt war rubig. Deutsche Bank fest. Der Gewinn, ben bas gustitut in ben Benfilliamifden Glettrigifatigofells fchafts Attien haben foll, tit als bedeutend anguichen. Montomverte weiter vernachläffigt. Die Stimmung war für diese Werte glantlich fest. Desterreichische Werte in Staatsbuljn niedriger und bis 1 pAr. und bober. Infantifice Fonde fill und behauptet. Lebbaffe Bearegung modie fich für Johaner gelbend, welche auf Londoner Säufe ernent angieben fannten. Späler tourde die Binnunng zwerficht ichter und die Tendenz fest. Wontanwerte anziedend. Die Gruffust in Industriewerten war selbaft. Die Burse schlos der endigen: Beichaft in behauptender Tenbeng.

#### Telegramme ber Continental. Telegraphen Compagnie Schluft. Rurfe.

Reichabant-Distont 8 Progent. Bedfel.

|   | 29. 28.                             | 1                        | 22 24  |
|---|-------------------------------------|--------------------------|--|
|   | Amfferbam furs 169.28 169 82        |                          |  |
|   | Belgien # 81.25 81 283              |                          | 81 25 91,888   |
|   | Stollen " 81,975 91.30              |                          | 85 200 - 5,95  |
|   | Combon 90,445 90,445                |                          | 10.70 10.82  |
|   | a lang                              | Private Distont          | 200  |
|   | Staatspapiere.                      | A Doutige                |  |
|   | 92, 29,                             |                          | 22, 93   |
|   | 1, Tfch. Reichbant 101,10 101       | Tamanlipah               | 99 85 99.90  |
|   | 4 89.85 89,80                       | Bulgaren                 | PS 25 98.10  |
|   | http://onf.StMal 101,80 101.10      | 1%is Griechen 1890       | 58 70 58 70  |
| 3 | 3 80,00 89.80                       | 5 italien, Blente        | 106 50 108 56  |
| ı | 4 bab, Et. II. 103.80 168.60        | th Delt, Sitherr.        | 101 47 101 50  |
| ı | Bill bad. Et. Obl. A 99 70          | 44 . Bapierr             | 101 50   |
| ı | 81 97, 100,25 100,20                | Defterr, Golde.          | 101.59 101.55  |
| 8 | 81, 00, 100,50                      | 1 Porta. Serie I         | 10,- 68 00   |
| ı | 4 baper, G. 191 00 101,00           | do. III                  | 69.50 68.50  |
| ı | 31/2 bo. u. Milg., M. 100 bo 100.85 | 4% bo, neue 1905         | 94.65 94.70  |
| ı | 89,50 89 50                         | 4 Mussen von 1880        | 98 80 88 20  |
| ı | 4 Deffent - 104                     | 4 Span, aust. Mente      | 91-80 91,90<br>87-70 87,60   |
| ı | 1 Endfen 88 60 88.70                | 4 Türfen v. 1908         | 89.60 80.60  |
| ı | 14.90h.Stabl. W.O5                  | 4 Türken unif.           | 117.65 D7.65   |
| ı | B. Austandit de                     | 4 Ungar, Golbrente       | PR 60 06 65  |
| ı | 5 Wg.i. Cofb-W. 1887 102 - 102 -    | 4 . Mronenrente          | trocon market  |
| ı | 81/2 Chinefen 1898 96,70 98,65      | Bergindt, Loje,          |  |
| 1 | 4 Enupler unifigirte                | 3 Deft. Bofe v. 1860     | 155.00 155.50  |
| 1 | 5 Werifaner aus. 102,20 163,-       | Türlifche Lofe           | 195 - 195 -  |
| ı | " inn 68.70 68.70                   | Section of the Parket    | the state of the s |
| ١ | Witten inbuftrieller                | the transfer or a second |  |
| I | dittien inontitienes                | erneenenmungen-          |  |
| ı | Bab. Buderlabelf 119.20 119.90 1    | Office Chair Control of  | 1927/1927/8  |

| section interference strategiculation   |  |   |  |  |  |
|---|--|---|--|--|--|
| Bad. Buckerlabrit<br>Richbaum Wannt.<br>Mp. Alt. Branersi<br>Darfalt. Awerde.<br>Beld a. E. Spener<br>Jementis. Karlfadt<br>Bud. Anilmlabrit<br>In. Abr. Oriesheim<br>Dafiker Farbwert<br>Berein chem. Kabelt<br>Sbein. Berle Albert<br>Ccamul. Fr. Dagen<br>Cc. Böfe, Berlin<br>Un. Ciet. Befelijch<br>abmeper | 119,20<br>170,-<br>149,-<br>129,75<br>101,-<br>189,50<br>120,93<br>450,80<br>893,-<br>149,70<br>201,50 | 110,90<br>170,—<br>142,—<br>197,78<br>101,50<br>156,—<br>120,70<br>456,6—<br>268,—<br>840,50<br>894,50<br>91,—<br>30,10 | Ette. Gei, Schmfeit<br>Alla, C. G., Siemens<br>Ber, Kundfeide<br>Vederw, St. Jugbert<br>Spickars<br>Wolzmäble Ludw<br>Fabruadw, Aleger<br>Mafch. Arm. Alein<br>Wafchinenf, Baden,<br>Dürelopp<br>Neichtif, Grinner<br>Schnellprf, Freihl.<br>Delfabeil-Afthen<br>Seilinduftrie Wolff | 187 40 187,75<br>155 90 185 90<br>504 80 504 —<br>57.——————————————————————————————————— |  |
| Market Co.  |  |   |  | seems ration   |  |
|   | 75   | ergmert   | - Mitien.  |  |  |
|   |  |   |  |  |  |

| Bodiumer<br>Buberns  |            |         | Gelfentirdjuer<br>Darpener       | 285,80<br>222 80 |        |
|----------------------|------------|---------|----------------------------------|------------------|--------|
| Concordia            | 880        | 888     | Sibernia<br>Besterr, Alfali - A. | -                | -      |
| thirenmerte Collar   | 1. THE THE | 100 per | Obericht, Wifernit.              | 165              | 198 80 |
| irricoriuges, wergs. | 190.50     | 100,00  | Ber, Rönige - Laura              | 265,-            | 2674   |

Aftien beutider und anslänbifder Transport-Anftalten.

| 2033333             | Contract to the |                      | 100    | SW SU    |
|---------------------|-----------------|----------------------|--------|----------|
| endund Berbacher    |                 | Defferr. Sud-Lomb.   |        |          |
| Bfala Marbahu       |                 | Defterr. Mortweith   |        |          |
| P bo. Norbbahn      | 188,- 188 -     | " Lit. B.            | 112    |          |
| Sabb, Gifenb,-Bef.  | 135 - 184 70    | Bit, B. Gotthardbahn |        | -        |
| Samburger Badet     | 174 - 172 80    | 3tal. Mittelmeerb.   | -      | instanta |
| Morbb. Slopb        | 106.90 187.40   | " Meribionalbahn     | 154    | 52.50    |
| Deft, Ung, Staatsb. | 145 10 144 80   | Baltim Dhio          | 114 15 | 115.10   |

Bfanbbriefe, Briaritats. Obligationen.

| 44 Trt. Sup. Bibb. 101 50 101.5    | 4% \$t.甲fbb.unf. 14 108,20 103.20     |
|------------------------------------|---------------------------------------|
| 14 9 9 9 Bfbbr 05 100.30 100.20    | 0% - 19 100 - 100 -                   |
| 1910 101,60 101,60                 | 37 14 100,75 300,75                   |
| 1% Bf. Sup B. B bb. 101.70 101.60  | 03 05.50 95,50                        |
| SECRET OR SO DESIGN                | 11 97 - 97 -                          |
| 84, 9, Br. Mob. tr. 95.50 95,50    | 34. Pr. Bibbr. Bl.                    |
| 4% Str. Bb. Pfb. v00 101.10 101.10 | Meinb, b 04 96,10 96,10               |
| 444 99                             | 31, Br. Wiobr. Bt.                    |
| unt, 09 109,40 102,40              | Oup Bib Rom                           |
| 40 Bfb5r.v.01                      | Obl. antanbb. 12 100 100              |
| unt. 10 108.— 102.65               | 4%,985.8.8.9fb.09 100.50 100 50       |
| 4% - Bibbr. 0.03                   | 4%, 1907 101.20 101.20                |
| unt, 12 104 20 104.20              |                                       |
| 61/s _ Bfbbr,p.86                  | 11/1 atte 97 97                       |
| 89 st. 94 96,80 96,80              |                                       |
| 81, 13fb. 96/06 96 40 96.40        | · · · · · · · · · · · · · · · · · · · |
| Com Cbt.                           | 17, 116. 0.8.6.0 98.40 98.40          |
|                                    | and Ollerator Ollerator               |

m.01,mml 10 104 50 104 50 1% Shein, Wellf. W. C. B. 1910 101.90 101.90 - (Som Del 19, Bf. B. Br. Del. 101.40 101.40 14.6 Bf. B. Br. D. 99.40 59.10 17. Hallitta, C.B. ————— 0.97.unf.91 90.20 89.20 . Com. Dbl. p. 96/08 99.60 99.60 4% Pr. Pfbb, unt. 09 101,50 101,50

19 102,90 102,90 Mannb.Berl. 9, 91, 595. - 525. -

Bant. und Berficherungs. Attien.

129,20 119 20 | Oefterr, Ung, Baut 117 40 117 40 Cobifde Bant Berl, Danbele-Olef. 171 -0 171 80. Delt, Banberbant 117 -- 117 -- Rrebit-Ansialt 211. -- 200.86 Comerf. u. Diet . B. 125 90 195 80 Bfalgifche Bant 108 - 107,40 Blatz, Sup-Bant 202 50 202 50 Darmftabter Bant 147.30 147 10 Deutliche Bant 244 80 244,10 Deutlichaffigt, Bant 175.10 175.00 Breuf, Supothenb, 127 89 197 80 Deutsche Beichebt, 157.20 187.40 D. Gifelten-Bant 115 90 115 93 Discento-Comm. 193.25 192.8 Dresdener Bant 168 40 166 — Rhein, Rrebitbant 144,90 144,90 Olbein, Sup. B. 20. 204.10 204.1 Schaaffb, Bantper, 164.50 164.5 Dresbener Bant Reantf. Oup. Sant 210.50 210.50 Schansph. Santver. 164.50 164.50 164.50 Reft. Oup. Grebin. 163.50 163.— Sabb. Bant Whm. 114.50 114.80 Mationalbant 183.70 185.60 Whener Bantver. 143.90 148.80 Oberrhein. Bant 108.50 108.50 | Bant Ottomane 118.60 118.50

Prantfurt a. Dt., 93. Aug. Areditaltien 209.70. Staats-bahn 145.—. Lombarben 19 10. Egypter —.—. 4 % ung. Goldrente 97.70. Gottharbbahn 198.—. Disconto-Commandit 192.60. Lauro —.—. Gelfenlirchen 284 75. Darmitadter 147.—. Danbelsgefellicha i 171.50. Dresdener Bant 163.75. Teutiche Bant 244 20. Bochumer 250.50, Morthern - .-. Tenbeng: fchwacher.

Ramborfe. Arebitaltien 200.50, Staatsbabn 144.30, Lombarben 19.30 Disconto-Ciommandit 193 .-.

## Berliner Effettenborje.

| Betlin, 28-          | Maguil. | (Bals   | thturfe.)            |          |        |
|----------------------|---------|---------|----------------------|----------|--------|
| Bensiemnoten         | 916 20  | 916,951 | Sanaba Baclific      | 158 50   | 159    |
| Ruff, Mul. 1002      | 88.90   | 88 60   | Domburg, Badel       | 178.80   |        |
| Stfanie Reichilatel. | 101     | 100.00  | Rarbb, Blogb         | 187 -    |        |
| 8% Reichsanielhe     | 80.90   | 89.90   | Dunamit Truft        |          | 184.90 |
| 4% Bab. StAnt.       | 103.90  | 104     | Bichts u. Kraftanl.  | 147.70   | 149.40 |
| 81, 9. St. Obt. 1900 | -       | 1104-   | Flo-finimer          | 250.10   | 251.00 |
| nije % Bavern        | 100.00  | 100.40  | Complibation         | 449.25   | 440    |
| 44% Bellett          |         | -       | Portmumber           | 94 70    | 95.50  |
|                      | 86,90   | 86.90   | Gelfenfirdner        | 284 20   | 235.20 |
| 8% Bellen            | 88,60   | 88.70   | Corpener             |          | 221.80 |
| 11% Cachien          | 101.20  | 101 20  | Olbernin             | 200      | -      |
| 4% Whr. 98, 99, 99,  | 101.90  | 101 10  | Sorber Bergmerte     | 185      | 186,30 |
| 6% Chinefest         | 101.00  | 106.50  | Laurabilitie         | 262 50   | 264 -  |
| 4% Stallener         | 03,50   | 93.70   | Roonir               | 187.80   | 188,50 |
| 41/2 Japaner (neu)   | 158.10  | 158.10  | Ribed Montan         | 217.50   | 917,30 |
| 1860rt Yofe          | 80.50   | 89 40   | Ednif (R. u. S. U.   | 585 -    | 580    |
| 4% Bantab-Rail-      | 210 50  | 210     |                      | 154 90   | 154    |
| Residentien          |         | 170 -   | 49mm Revier          | 3780     | 2000   |
| Bert. Mart. Bant     | 100     | 171.75  | firifin Trepton      |          | 218 70 |
| Bert. Banbellichef.  | 171 60  |         | Braunt Brit.         | \$17 000 | 277.20 |
| Darmftabter Bant     | 147 50  | 147.20  | 2. Steingengmerte    | 271 20   | 984    |
| Dentiche Bant (alt)  | 201     | 244.20  | Diffeloneler Man.    | 100.20   | 583 -  |
| . (lg.)              | 241 -   | 244.10  | Wibert, Rarben (all) |          |        |
| DiseRommundit        | 103 80  | 108 -   | Alderoleb. Alfalim.  |          | 180 -  |
| Tresbuer Bant        | 166.70  | 105:00  | Weiteren, Mitalim.   |          | 200 -  |
| Rhein, Rrebliban!    | 144,60  | 144.40  | Sollfammereisatt.    |          | 164 -  |
| Schaffli, Banto.     | 164 90  | 164.10  | Waniawerle           |          | 186.50 |
| Litted Hadener       | 4×4,30  |         | Chemilde Charlet.    | 212.20   |        |
| Etaatababa           | 144,80  | 114,66  | Tonmaren Wiesloch    | 172 -    | 170    |
| Esmbarben            | 19:20   | 19 80   |                      |          |        |

Brivat-Discont 23/a0/a

W. Berlin, 28 Huguit, (Telegr.) Rechboric. Distente Roum. 192 20 192 90 Combarben

(Privattelegramm bes General, Angetgene.)

w. Berlin, 23. Mug. Die Ungewiftheit liber ben Mulgong ber Friedensverbandlungen und ber matte Gdlug ber gefirigen Weftborfen batte bei Beginn ber Borfe vereingelte Realifationen jur Folge. Ruffen bon 1902 0,30 pet, niebriger. Distonifommanbit ichmader; bagegen Deutsche Bant bei neuer-licher fpelulativer Raufluft hober. Defterreichtifche Wette gebrudt auf Bien. 3m Berlauf bewirften hobere Conboner Rursforationen für bie freundliche Beurteilung bes Stanbes ber Beriebennverbanblungen eine entichiebene Befeftigung. 3apaner fraftig angiebenb. Auf allen Gebieten machte fich eine reae Matigteit bemertbar. Suttenatifen gut angeregt aufgrund eines Die beutide Gifeninduftrie gunftig ichilbernben Artifele ber fin, Big." Much Roblenaftien beffer. Umeritanifche Bal

angiebend auf Newhort. Befonbers Baltimore, weil angeblich bie Babn einen großen Befit in ben in letter Beit betrachtlich geftiegenen Reabing Aftien bat. Norbbeuticher Blobb belebt auf die Melbung über ben febr guten Gefchaftsabidlug bes laufenben Gefchaftsjabres. Patetfahrt erbolt. In Renten febr beidrauties Gefchaft. Türfen nicht voll behauptet. Warfcou-Wiener gebrildt. Lombarben bober. Die fefte Stimmung blieb im vollen Umfang bestehen. In zweiter Borfenftunbe Rorb-beutscher Llopb und Patetfahrt weiter fleigenb. Tägliches Gelb 11/2. Die Borfe fcblog giemtich fest bei geringen Umfagen. Geld für Ultimoprolongationen 27/8. Ruffenwerte gegen gestern fcmader. In britter Borfenftunbe Inbuftriewerte bes Raffa-

#### Parifer Borje.

Porto, 93, Muguft. Anfaunsfurfe.

| 3 % Rente           | 99 65<br>105 25 | 99 65          | Fürt. Loofe Banque Ottomane | 595 - | 595  |
|---------------------|-----------------|----------------|-----------------------------|-------|------|
| Spanier Enten unif. | 91,50           | 91.60<br>91.42 | Rio Tinio                   | 1693  | 1690 |

#### Londoner Effettenborfe.

| Bonbon, 23. 2     | lug. (Telegr.)     | Anfangafierie ber Ef | eftenborie.   |
|-------------------|--------------------|----------------------|---------------|
| 3 % Reidisanteibr | 89-89-             | Southern Baeifie     | 691/4 69 -    |
| 5 % Chinelen      |                    | Cricano Milmonfee    | 1917, 191-    |
| 41/2 % Chinefen   | 984 99-            | Denver Br.           | 92- 91-       |
| 29/4 % Confold    |                    | Atchifon Br.         |               |
| 4 % Italiener     |                    |                      | 104-104-      |
| 4 % Griechen      |                    | Union Bacific        | 1395/4 1305/4 |
| 3 % Bortingiefen  | 697(* 70           | Unit. St. Steel com. | 371, 871,     |
| Spanler           | 10°/, 91-          | Erlebahn " pref.     | 1073/, 1073/4 |
| D Tilrfett        |                    |                      | 497/4 - 521/2 |
| 4 % Argentinier   |                    | Tenb.: fest.         | The same of   |
| 3 % 9Nerifaner    | CHARLEST SELECTION | 2 ebeet5             | 17- 17-       |
| 4 % Japaner -     |                    | Mariered             | 15/4 15/4     |
| Tenb.: feit.      |                    | Glotbfielog          | 614 654       |
| Ottomanbant       | 137, 13%           | Ranbmine8            | 87, 87,       |
| Rio Tinto         |                    | *Baileanb            | 77, 7%        |
| Brafilianer       | 89 4 89-           | Tenb.: feit.         |               |

#### Berliner Produitenborie.

. Berlin, 28. Aug. (Telegr.) Breduffenborje, Babrend Die Tenbeng im Bormiriagsverlehr gur Abidunadjung neigte, mar bie Bage in Anbeiracht ber burdineg erhobten Muslandsforberunger für Brotpetreibe befeitigt. Bei rubiger Rachfrage und magigem In landangebot gewannen bie Preife gegen bie geftrigen Schlufboerte, Dofer bei nachlaffender Kaufluit Sachfens trige Amerikanisches und zususches Offertenmaterial reichtich. Inländliche Altqualität bebauptet. Deimware unbeliebt. Mais vernachläffigt. Mubol fcieacher. Better: bewölft.

Berlin, 23. Angun. (Telegramm.) (Probuttenborfe.) Breife in Mart pro 100 kg, frei Berlin netto Raffe.

|  | 100.001               | 100       |                            |             | 10.00     |            |
|--|-----------------------|-----------|----------------------------|-------------|-----------|------------|
| Beigen pe  | er Septbr. 171.95     | 171       | Mais                       |             | r. 195.—  |            |
|  | Ditter, 1:1.78        | 171,75    |                            | " Degbr     | 127 25    | 122 25     |
|  | Deibr. 178 2:         | 178.75    |                            | #           | - T. C.   | - The Late |
| Roggen pi  | er Septbr. 152 -      | 152 57    | nupot                      | per Ditbi   |           | 46.90      |
| The state of the s | Dittor, 151 7         | 152       |                            | " Deibi     | 6. 47.81  | 47.40      |
|  | Deibr. 151 7:         | 102.05    |                            | . aRati     | 48.5)     | 48 40      |
| Safer pe   | er Septbr, 184 50     | 194,75    | Spiritus                   | 70er loca   |           | -          |
| Section 80   | Deibr. 187,78         | 8 87 75   | Delseums                   | til.        | 92,75     | 29.78      |
| 10.00  | STATE OF THE PARTY OF | 1         | Roggenm                    | riot        | 20,70     |            |
| man  | 23 August (I          |           |                            |             |           |            |
| · (1) (1)  | No nemittelle for     | mellenmin | HAT COURTER                | No. CHOOLES |           |            |
|  | Line Salings          | 113,      |                            | 2           | I more    |            |
| Weisen ver   | Off. 15.0)            | 15 99 R   | etig :                     | 15 94 1     | a 96 tubb | 8          |
|  | 200 200 200 200       | 211 422   | CONTRACTOR OF THE PARTY OF | 10.40 1     | 10 S (V)  |            |

|                  |       | 99,      |            | The same | 23           |     |
|------------------|-------|----------|------------|----------|--------------|-----|
| Beigen per Oft.  | 15:0) | 15 99    | fietig     | 15 94    | to od tubig  | 0 6 |
|                  | 18 44 | 1/1/46   |            | 16 48    | 16 50        |     |
| Roggen per Ott.  | 12.94 | 12.06    |            | 12.91    | 12 90 feetig |     |
| Safer per Oft.   | 18 49 | 13.44    | flettig    | 13 40    | 18.42        |     |
| Dafer per Oft.   | 1216  | 1919     | lactories. | 12 20    | 12.28        |     |
| _ Morts          | 12.72 | 12.74    | fielta     | 12.76    | 14 78 eft    |     |
| Dlais per Mug.   |       |          |            |          | -            |     |
| - Gepli          | -     | -        | teit       | 7.77     | Retig        |     |
| 10001            | 13 49 | 11/44    | 423        | 10.48    | 18 50        |     |
| Roblrops p. Mug. | 94 89 | 24 60    | militia    | 24 70    | 94-97 feft   |     |
|                  |       | etter: @ | chou.      |          |              |     |

Ernennungen, Derjetjungen, Burubefehungen ic.

ber einimäßigen Beomien ber Gewillofinffen H bis K. fowie Go nennungen, Berjegungen etc. ben nichtetatmößigen Benmien. Mus bem Bereiche bes Großt, Miniferiams ber Ginaugen.

lebertragen: dem Rangleinjpfienten Gujind Richter bei be Generalbireftion ber Staatseifenbahnen eine etatmößige Rangteiofnifentenfielle beim Binangminifterium. - Stenervermaltung. Conanni: Stenremifeber Muguft Roll in Burtinangen nangaffiftenten Rubolf Litterft, 3. Gebilfen beim Daupiftener mt Boben, eine 2. Wehilfenftelle beim Finangamt Mannheim; b lenereinnehmerei Bubl dem Cieucreinnehmer Martin Ond driedleim, Die Stepereinnehmeret Balbfreiten bem quenhegefebte uderfteuerauffeber Gregor Demntlein in Mannbeim. faben auf Anjuden behufe Ableifung feiner Militaebienftfommiffar für ben Begiet Pforgbeim Land 2.

#### Personal nachrichten

aus bem Bereiche bes Chulmefens.

1. Befordert begin ernonnt: Bu Bellefdulbonpt febrein: Beuer, Julius, Unierlehrer in Bopfingen, - in Dierbach in Midfenled, Amis Beibeiberg; Bobler, Jobann, Edulorrmatte - in Bergalingen, Ante Codingen; Bueb, Abo n Danghetten.

Burtbardt, Otto, Unterlehrer in Sabrenbach. - in Leibenftabt Mmis Abelobeim; Duer, Julius, Unterlehrer in Freiburgehablad. in Gersbad, Amte Schopfheim; Edert, Beinrich Unterlehrer in Bhilippsburg. - in Heffingen, Amis Berberg; Frant, Ronrod, Unterlohrer in Dedfeld. - in Reifenloch, Amis Gberbod; Goller, Anguit, Unterlehrer in Leiberlingen. - in Brunnabern, Amis Bonns borf: Wöh, Frang, Unterlobrer in Siegelsboch, - in Robrboch, Amis Copingen; Danfel, Ludwig, Unterlebrer in Gt. Georgen, Amis Billingen, - in Blanfingen, Amis Boreach; Sager, Anguft, anleht Schulverwalter in Deilingen, Amis Börrach. — dafelbit hang, Friedrich, Schulverwalter in Renzingen, — in Schomat, Ante Triberg; Benes, Ribel, Unterlebrer in Bemmersweiter, in Robrenbach, Amis Pfullendorf; Rop, Stephan, Unterlebrer in Batterbingen, — im Limpach, Amis Ucberlingen; Krämer, Karl, Schulbertrafter in Beiswell, - in Genueltheum, Amts Robt; Arcis, Leopold, Unterlehrer in Deftringen, - in Auerbach, Amis Buden; ftubn, Abolf, Schulvermalter in Trefchflingen, Amis Sint. feim, - bafelbit; Rugler, Josef, Unterfebrer in Singen, Amis Monitang. - in Lausbeim, Amis Bonnborf; Laubenberger, Arnga, Unterlehrer in Oberuhlbingen, - in Dillendorf, Amis Bonnborf: Beng, Otto, Unterlebrer in Bollmatingen. - in Bergojdingen. Mmis Boldsbut; Moier, Josef. Unterfebrer in Juglingen, - in Biede Amis Engen; Mortin, Starl, Unterfebrer in Badman, - in Unteralpfen, AmisBaldshut; Menger, Emil, Schulpermafter in Mengingen, — in Urpbar, Amis Bertheim; Chlenickläger, Abell, Unterlehrer in Wathitabt, - in Edionwald, Ante Triberg; Birard, fart, Umterlebrer in Barbbeim. - in Aglafterbaufen, Amts Mos. bach; Bemig, Reichrich, Unterlebrer in Beiler, Amts Pforzbeim. - in Beisboch, Umts Cherbach; Schafer, Otto, Unterlebrer in Minibingen, - in Gulgfelb, Mmis Eppingen; Schraft, Johann, Unterlebrer in Freiburg. - in Raithaslad, Amts Stodad; Strobel. Gebbard, Schulvermolfer in Mussenbrung, Amts Schonau, - bas felbit; Biefel, Rifolaus, Unterlehrer in Biaffenroth. - in Taifeits bort, Amislieberlingen; Biegler, Theodor, Unterlebrer in Gulgand. Amis Beinheim, - in Refenberg, Amis Abelsheim; Bimmer, Mart, Schulvertonlier in Unteremistein, - in Cefingen, Amis Donaus idingen; Bwidel, Bilbelm, Schulvermalter in Unterderisheim, in Sindologeim, Amte Abelebeim.

2. Borfest: n. Bolfefchalboupilebrer: Alber, Emil, bon Settlingen nach Briefibeim, Unte Staufen; Forfter, Albert, bor Rappenau nach Richen, Amis Eppingen; Graf, Karl, von Dauchingen nach Batterdingen, Amts Engen; Alem, Josef, von Strutberg rach Langbetten, Amis Balbebut; Mert, Frang, bo nBeffingen mich Billingen; Raith, Georg, von Burchau wach Dobersweier, Amis Beble Rong, Jojef, bon Strittmait noch Sberfingen, Amis Woldebutt Sohann, ben Borber-Tobimsos nach Arosingen, Amis Staus n; Behrle, Rari, von Sinter Tobimood nach Rengingen. Amis mmenbingen; Weber, Albert, bon Enbenburg nach Tannenfird. Imis Berrach; Willimper, Rarl, von Reunftetten nach hemsbad, Amts Beinheim, b. Unftanbige Lebrer: Bar, Friebt, diffictreein in Ochningen, old Unterlehrerin nach Goldichener, E. Offenburg; Blum, Friede, Unferlehrerin, bon Rollingen nach Grengach. Amis Berrach; Brecht, Rarl, Unterlehrer, bon Bolls-ichule Mannheim an Sobere Mabchenichule baselbit; Eurtas, Ernft. Sauffanbibat, als Siffelebrer nad Erfingen, Amis Pforgbeim; Dieterle, Rarl, Silfelebrer in Rulebeim, ale Unterlebrer nach Ene bermeitingen, Amis Balbobut; Frant, Gimen, Unterlehrer in Bermerebach, als Silfelehrer nach Cherwittftadt, Amis Borberg; Bren. Julius, Schulfandidat, als Unterlehrer nach Brehingen, Amis Buchen; Getimann, Sarl, Unterlehrer, von Reibenfrein nach Gol-gingen, Amis Buchen; Grafmuller, Georg, Schulfandidat, als Umterlebrer nach Buffingen, Umte Kenftang; Grimm, August, Unterlebrer, von Sulgbach, Amts Rafiatt, nach Oberfasbach, Umis Achern; Saug, Baul, Unterlebrer, von St. Josephanftolt in Ben-iben nach Rollingen, Amts Sädingen; Dobl, Alois, Sittolebrer in Nafen, Amis Lonausschingen, wird Unterlebrer daselbie; Kirn, Konstantin, Unterlebrer in Mössch, als hillslebrer nach Possetten, Amis Bolfach; Kirsch, Christoph, Schulbermalter in Urphar, als Unterlebrer nach Tanberbischofddein; Alumpp, Wilhelm, Schullandebat, als Unterfehrer nach Pforgheim; Robler, Matthins, Unterlehrer, bon Mafen nach Bermerebach, Amis Raftaff; Aronenthaler, Rarf, Unterlebrer, von Triberg an Ceminorubungef fule Meereburg; Leonbordt, Friedrich Schullandidat, ale Unterlebrer nach Mannheim; Linninger, Albert, Unterlebrer in Tauberbifchafts heim, als Schulverwalter nach Tertingen, Amis Weribeim; Maris gnoni, Gufiau, Unterfehrer, von Rollingen an St. Josephanftalt in Derthen, Imte Lörrach; Martin, Ernft, Schullanbibet, als Gilfelebrer nach Beinbeim; Riebel, fart. Diffstebrer in Reunirden, Amis Cherbad, wird Schulvermalter bafelbft; Ruft, Bertha. Schulfgedibarin, als Unterfehrerin nach Friedrichofeld. Amis Schulchingen; Chusmann, Wilhelm, Coulfonbibat, als Unier ohrer nach Reumbetten, Amis Borberg: Beter, Immanuel, Unterehrer in Steinen, als Schulverwalter nach Revenweg, Amis Schönnur Ran. Julius, Unterlehrer, ben Rentichule Billingen nach hver mach Brithl Amis Schwegingen; Rothmund, Ludwig, Unices hrer, von Freiburg nach Aforgheim; Rubolf, Scincid. ban Reumitetten nach Cherbalbad. Amts Tanberbifdoille eim; Edinger, Edjulfanbibat, als Unterlehrer nach Steinen, Amis Berrndy: Schimpf, Johann, Schulfandiben, ale Unterlehrer nach Reibenftein Amis Sinstelin; Schmid, Jojef, Schulfandibat, ale Unterlehrer nach Mörfc, Amis Ettlingen; Schmitthenver, Marie, Schulfanbibatin, als Unterlehrerin nach Wallfabt, Amis Wante beim; Schoed, Rott, Unterfebter, von Cherbalbach nach Gengens bach Amis Offenburg: Schweinfurth, Anna, Schulfanbibatin, a'd Unterfebreign nach Monnbeim; Sieble, Friedrich, Schulfanbibat, afe Unterlebrer nach Babifc-Mbeinfelben, Amis Cadingen; Biege r. Abolt. Schulfanbibat, als Silislebrer nach Mannbeim; Bieglet. tin, Unterlebrer von Bobere Maddenfaule Mannheim an Bottle dule bafelbit. - III, Mus dem Goulbient terri aust Edjulg, Bing, Unicriehrerin in Manuheim.

# Unterricht. English Lessons R. M. Ellwood, E 1, 8.

# Brivat-Beifedamen

Bleinb. Seibet in Atborf t. 29.

Größeres Rahmaidinengeidat sucht

tüditigen foliben jungen Mann für ben Berfaubt und Buchhaitung. Off. mit Meferengen unter 27897 an die Grped. be. Blattes.

Tuditige Taillenarpeiter fofort gefucht. Lehrmädchen

Mehrmaddien

Ferd. Blum

Rebritateter Ronditor

Mietgesuche. profes, eleg. mobl. Zimmer

Bureau Engel, It 4. 7

Bimmer u. Kuche ligurrenfahrif. Datherafte. 4. 2000f dit bie Werte, bo. Ofmere

eWinschaffen 300 - Birtikait feinet gutgebende Birtimaft

I 3a Studen, 8 Laben. @ Got fingen H 7. 17.

13 6, 9 money Laben mit Colin

Eriedrichsplak r Frifent, event, mit Gintid

Landen ir Rotoniatioaren u. Deli

Zo vermieten.

Cestl. Stadtteil Charlotteaplate Nr. 8.

Caterfallftrafte 7. Sindeditrage ?

Windeckstr. 11 min aut möblirtes Zimmer billig 3wangs-Verfteigerung.

Mr. 7981. 3m Wege Manubenn belegene, im ihr buche von Mannbenn mie ber Einragung bes Berfte ungsvere erfes am ben Re Unten Rorner, Bade nachftebenb beichriebene Gri

Montag, 23. Ortober 1905, hormittags 9 /2 Uhr burn bad unter eichnete Antariat -mbejes Diendraumen, B 4, 3

win bejen Denstruttung B 4, 3 in Manubeim verliegert werden. Der Berfleigerungsverwerf in die 17. Juli 1906 in bas Grundbick eingetragen worden.
Des Einnbott der Minellungen bes Einnbottchands, jowe ber Kringen bas Grundbild bereifenden Na weitungen, möbeiondere der Schlaungsuchunde, iff jeder werd gerottet.

Es ergebt bie Uniforberung, Rachte, joweit fie gur Beit ber Verlingung bes Beefteigerungs-nernerfes aus bem Grundbuch nicht erfichtlich waren, fpateftens ber Berneigerungstermine por ber Bufforberung jur Abgare son Websten angumelben, und wenn ber Glanbiger meberipricht, glaubadt zu machen, wedrinenmils fie ber der Feiftiellung bes
errinften Gebald nicht beräch
dicht und bei ber Bertalung
bes Geringerungberlofes bem
Anfpruche bes Grändigers und
ben übrigen Keisten nachgeleht
mehen.

Diejenigen, welche ein ber Ber feigerung entgegennehenbebliech ber Erfntung bes Buichlage bie Aufhebung ober einimmeilige Erne firfung bes Berichrens herbei-nitabren, mibrigenfalls für bas Recht ber Bertingerungberies an bie Stelle bes verfleigerten Begen-flunbes tritt.

Beidreibung bes ju berfteigernben Grundfudes: Grundeim, Sand 20, Seft 27, Bestandever-je buis 1. Landerer, 288 f. 2 ar 04 gm

Schreitigere, 200 f. 2 ar 04 qui Geftalte init Gebäulichfeiten, Riebielbirafie Br. 51/53 und Zehntirrafie Ar. 57. Piernus fleht: Ein breifiodiges Wondons mit T-Eifen betomer-tent Keiter und einifodigen

Correction und Treppertant

Manuferin 14 20,000 - De Groft. Motariat 3 ale Bouferedungogericht:

Bekanntmadjung.

auenarbeiten (Bos I), b) b. Simmerarbeiten (Bos II), e) b. Jumnerarbeiten (Los II), e) ber Dagbeder: in. Spengieratbeiten (Los III in. VI), d) ber Schreiminsbeiten (Los VI), e) ber Schreiminsbeiten (Los VI), i) ber Thuckeren (Los VII) und genebeten (Los VII) und geben Schliebensbeiten (Los VIII) über ben Imban in. Erzie fering, bei Empfangsnebandes auf dem Bubito) Tarmbrig Eraf. Geren (Li in eingelichen Lorin offennich verfalben marben.

Bebingungen und Je chunger tonnen im Bureau bei unies eidmeten Beierebamfpeftion ein ueleben werbent. Angebots efformulare merben

Angewis vollen ind beitellgeborer Entenburg von 50 bezu, 50, 50, 50, 55 Breung (nicht in Briefmarten) abgehe et. Nagebote find bid zum Eröffmungkternis Donneröisg, den 7. Echfember 1905, pormits

tago fi Abr, roftret, verichtelle und mit eitfprechenber Unf-britt verleben, einfnienben. Buichlagsweit: a erochen.

Br.Deff. Gifenbann Betriebe. infpertion 2.

Zwangsverfleigerung. Donnerstag, 24. b. Mis. nachmittage 2 Uhr

werbe ich im Bfanblofa Q 4, 5 gegen bare Rablung im Bollftredungsmege bifen 2003 lich peritetgern:

5 Spenglermafdinen und Mobel verfchiedener Att.

Dannheim, 23. Aug. 1905. Sartmann, Gerichtsvollzieber.

3mangoverfleigerung. Donneretag, 24. Mug. 1905. nachmittage 2 fibr

berbe ich im biefigen Bfanb liting im Bollitredungswege 5-4 Monare atte Jowarse Opiberraben, 3-4', 3. 500 Dimferbunbin unb Robel ver-Siebeiber, Art.

Manubeim, 20. Auguft 1969, Gerichidant vieber

Seltenes Angebot! 000 Meter beffere Decrenhone

fferiere, fo lange ber Borrat reicht, a Dit. 4 .per Mir. 21688

E 1. 10. Wintfritenfie.

Scharf & Hauck Fabrikate allerersten Ranges! Mässige Preise! Grosse Auswahl! Lager: C 4, 4.



Pabrik: Langerötterweg.

Hochzeits-Cylinder Chapeau-claques in jeder Freislage Grösste Auswahl

Strobhüten. Gebr. Kunke

Mannheim, F 1, 2.

# gur Heine

pon ausmarte bitten mir ung Gebühren gleich bei bes Beftellung mit einzusenben um Bergögerung in ber Auf nahme burch bie Korreipon beng ic. gu vermeiben. Da Beträge bis 5 Mart für 19 Bf. mittelft Boftanweifung gefaubt werden fonnen, jo bitten mir, ber Sicherheit wegen lich ber Poftanweifung bedienen ju woften. Golde fleine inferate ann man fich leicht felbit berechnen, wenn man 23 548 25 dirfebrue Buchftaben auf fine Truffeile rechnet. Fallo-tin Gan ober ein Wort be-onders hervorgehoben werben off, redire man I Belle mehr Der Breis filr eine Drudgeil ift 25 Pig. Wenn Offerten-gufendung gewünscht wird, ift bas Porto bierfür mie bei-

Erpedition bes .General - Anzeiger" der Stadt Manuheim und Umgebung

(Mannheimer Journal)

TOR 55958

Vine. Stock Mannheim, P. 1. 3.

Prachty. Unterrichtssäle. Buchführungs eint, dapp, amerik, Haufen, Bechnen, Wachzelen, Effektenkunde, Handelskorrespondens, Kenferpragis, Stanogen-phie, Schönschreiben, deutsch u. lateinisch, Rebrit-schrift, Maschiaconnehreib. (15 Masch), 44c.

Gründlich, rasch u. billig.



Garant, vollkommene Ausbild. Zahtreiche ehrendste. Americanous garchestien You till, Personlichkeiten als meh leder Bichting

"Mustergiltiges Institut"

aufa Wärmste empfehlen Beentgeltliche Stellenvermittlung Prospectegratien, france Berrer- m Damenkurse getreuns

Evangelisch-protestantische Gemeinde.

Butherfirche. Wegen Erfrantung bes Beren Stadt-pfarrers ulein fallt bie Bibeiftunge am Donnerstag, 24.



P 2, 12 gegenüber der Hauptpost P 2, 12 Aktienkapital M. 160,000,000. Reserven M. 49,000,000 Niederlassungen in:

Altona, Berlin, Bremen, Bückeburg, Chemnitz, Detmold, Dresden, Emden, Frankfurt a/M., Fürth Hannover, Hamburg, Linden, London, Lübeck, Nürnberg, Plauen IV., Zwickau.

Eröffnung laufender Rechnungen, mit und ohne Krelitgewährung.

Annahme verzinsticher Bareinlagen, mit und ohne Kündigungsfrist.

Provisionsfreier Check-Verkehr. An- und Verkauf von Wertpapieren,

fremden Banknoten und Geldsorten. Einlösung von Coupons u. verlosten Wertpapieren etc-Barverschüsse auf Wertpapiere.

Ausführung von Börsenaufträgen an sämtlich. Börsen-Diskontierung und Einzug von Wechseln, Checks etc. Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren und sonstigen Wertgegenständen in offenem und ge-schlossenem Zustande.

Versicherung verlosbärer Wertpapiere gegen Kurs-verlust und Kentrolle derselben auf Verlosung-

Vermietung von Schrankfächern (Safes) in unserer Stahlkammer, unter Seibstverschluss der Mieter-Beparate Rinma zur Verfligung unserer Kunden-

Ausstellung von Checks, Kreditbriefen etc.

Einräumung übersceischer Rembourskredite aufLondon er.

# Gundlach & Bärenklau Nachf.

Inh. Ferd. Bassery,

Bahnhofplatz 7, p Telephon 2182, Hauptdepot der Taunus-Mineralbrunnen Grosskarben empfiehlt in frischer Fallung das hervorragende Hur- und Tafe - Wasser mit nur natürl. Kohlensäure. Aerztlich empfohlen. Unübertraffen an Wohlgeschmack und Lieblichkeit, pur oder in Vermischung mit Fruchtsätten das Beste zu Schorle-morle.

Lieferung frei ins Haus durch das Haupt-Depot Bahnhofplatz 7. Niederlagen: Ludwig & Schüff helm, O 4, 3. Jacob Warter, N 3, 13. 57427



Auszug aus dem Zivilftands-Regifter der Stadt Mannheim.

Marguist. Beborene:

de flotausseher Aurl Jos. Habner e. S. Antos.

d. Flotausseher Aurl Jos. Habner e. S. Antos.

d. Kautun. Gg. Mobr e. S. Karl Georg.

d. Kaufun. Julius Post e. S. Siegfried.

d. Ge ängnicauff. Josef Kirchgesner e T. Kuna Eva.

d. hormer Jatob Dill e. S. Dugo Friedrich.

d. Hormer August Stolzentbalen e. S. Ansust.

d. Horner August Stolzentbalen e. S. Ansust.

d. Heizer Gg. Brenneiten e. T. Warie Elife Barbara.

d. Schriftseher Karl Theod. Frank e. S. Theodor.

d. Täncher Rarl Pand e. T. Wilhelmine Brilirpine.

d. Raichinenard, Adolf Wildelin Florus e. T. Marie Margareta. Margareta.

Bartner Bilb. Reiff e. T. Anna

10. d. Batter Drinrich Bioder e. S. Otto.
0. d. Cifendreder Friedr. Bogelmann e. T. Frieda Berta.
18. d. Bahnard. Franz vedet e. S. Franz Richael.
18. d. Padrilant Friedr. Arolf Enx e. S. Abolf.
0. d. Sanrin. Robert Hein, Czech e. T. Gifriede Emma

Prieberife,

Prieberife.

11. d. Agnifeigebilsen Anton Storf e. S. Josef.

5. d. Thuber Eduard Audolph e. S. Shilipp Eduard.

10. d. Haber Eduard Audolph e. S. Shilipp Eduard.

10. d. Haber Ermannel e. T. Chellie.

5. d. Hollard Peter Breidel e. T. Geonore Anguste.

11. d. Habritard, Deinrich Kurz e. S. Ludwig.

12. d. Schloffer Lev Schmitt e. T. Anna Iberesta.

5. d. Botograph Billibald Litmann e. S. Billibald.

9. d. Kradneusidte Britten Grimm e. T. Hisa Jos.

11. d. Magenführ. Segound Kaifer e. T. Eissabeth.

11. d. Megenführ. Segound Kaifer e. T. Eissabeth.

11. d. Redalteup Dr. Martin Christ. Gerard e. S. Martin Christian.

Stenetauff, Karl Atledt, Wipfler e, S. Fre. Josef. Frifeit Deinrich Immermann e. T. Gertrube. Echloffer Thomas Frant e, S. Robert Ariebr. Schloffer Mar Laas e. S. War Paul Richard

Schloffer War Laas e. S. Mor Paul Richard, Ranim Alfred Mary e. S. Billi.

Lagi. Jatob Rebberger e. T. Glfa.

Ronger Jatob Weiner e. S. Brond, Deinrich.
Bäder Ludwig Braim e. T. Anna Therefia.
Gifenhobler Karl Lint e. S. Jose
Bahnard, Andr. Rimpf e. S. Jose
Bahnard, Andr. Rimpf e. S. Jose
Bahnard, Andr. Rimpf e. S. Jose
Bahnard, Barl Striefel e. L. Etifab. Maria.
Tangager Will Guana.

Tapeater Bilb, Ruapp e. S. Friede, Annuft, Amonitenrent, Wilh Roe e. S. Joh Ruguft,

11, d. Tuncher Friede, Rajch e. S. Deinrich, 10, d. Weit Germ, Behrmann e. S. Derbert, 13, d. Schloffer Paul Kanis e. L. Dedwig Giffe, 9, d. Schriftseher Frieder, Jipf e. S. Dans. 14, d. Mourermax, Beter Beigler e. L. Otitlie, 12, d. Schloffer Peline, Hachs e. S. Kari Wilhelm, 12, d. Schloffer Peline, Facher Mende.

Majdinift Berg, Friedr. Bracht e. I. John Glifab. Bit Rarl Beinberger e. S. Rarl. Referveheiger Friedr. Berton e. I. Anna. Magaginier Rari Albrecht e. S. Julius, Balter.

Magaginarb. Bilt, Stod e. T. Bautine 30b. Chrift.

Sofie.

Volomotiod. Abolf Archler e. T. Maria Amalie. Frieur Jo ef Schreiner e. T. Johanna Klara.
Schuhm. Mor Keller e. S. Jod. Lubw.
Maurer Philipp Stude e. T. Kath. Lybia.
Tagl. Josef Kurlart e. T. Cife.
Tagl. Job. Ag. Eiffer e. T. Joa.
Lipezier Amil Brenner e. T. Anna Marie.
Taal. Og. Diehna e. S. Og. Deine.
Witt Herm. Germed e. T. Herta.
Kaufm. Gg. Neich e. S. Gugen.
Schlosse Rarl Jalobs e. T. Marie Martha.
Raugierer Friedr. Stodert e. S. Karl Arthur.

Rangierer Griebr, Stodert e, G. Rarl Mrthur,

Banführer Ronrad Betry e. G. Schneiber Jalob Beinr. Band e. E. Giln Rofa. Wiaichinift Job. Wg. Bender e. E. Blarie Glitabet. Beruisfenerwehrm Deine Schmitt e. S. Friedr. Bet. Bautechniter Gg. Banit e. G. Friedr, Bruno.

Obertelegraphenaffiftent 3ob. Dafner e, S. 3of. Mag. Schiffer Jof. Stels e. S. Robert Aarl. Erbard. Joh. Folg e. L. Johanna Delene. Gartner Beint. Wilh. Ganer c. S. Josef Georg. Bremfer ihrief Merket e. G. Angun. Dreber Chriftian Rarl Riebel e. S. Rabolf.

Garberobier Rarl Berm. Enbrich e. E. Rath, Mlara,

Garberobier Karl Herm. Endrich e. T. Kath, Mara, Gerichtsbote Phil. Joh. Dieberich c. T. Cisj. Frieda. Ressellichmied Joh. With Sänger e. S. Peter Mod. Bremer Joh. Krön e. T. Eran. Dauptl. Minari Hand r. T. Grunn Sosse. Professor Dr. Peters, Noine e. S. Mnd. Hosburg. agl. Joh. Fredr. Mehaur e. T. Anna visse. Steperausseheher. Derm Foller e. T. Hina visse. Steperausseheher. Derm Foller e. T. Hina visse. Spier Nari Walt e. S. Kai Otto. Danoler Joh. Ga. Schäfer e. S. Niegast. Schubm. Karl Behloft Konz e. T. Clifabet. Ransm. Madols Isaal Sooner e. Z. Schma. Former Rarl Sielen v. S. Otto Penne. Namm. Albert Gischele e. T. Chith Alfe.

Raufm, Albert Gfcheible e. T. Gbith 3ifc. Bader Jol, Müger e. G. Jolef.

Ranfm, Deine, Mortig Seivenftrider e. T. Elfa. Dotelier Sof, Waft Johim e. S. Roland. Former Eduard Wills, Fremmlich e. S. Rieb. Ed. Babanth, Abolf Rieger e. T. Debm, Glifab. Majdinift Jou, Gertel e. E. Marie Bobanne,

Ludwigshafen a. Rh., Oggersheimerstr. 4

ist eröffnet!

Kunstgewerbliches Atelier

grösste Auswahl, billigste Preise.

.F. Korwan. Erstes, âltestes u, bestrenommiertestes Geschilft

dieser Branche am hiesigen Platze (grgr. 1801). Atelier und Lager am Friedhof. mu

Sofort Gelb

auf Mobel und Baren ieder Urt, welche mir jum Ber-fauf ober jum Berfleigern fibergeben werben. 22971 Heinrich Seel

Wuffionator € 2, 24, 8, 8t.

MEHRA 95 Mark kostet

Kampmann's Wassermotor-Waschmaschine

welche durch die Wasserleitung getrieben wird, Wasserverbrauch 6-8 Pfg. pro Stunde. 3 Jahre Garantie, Herm. Bazien

vorm, A. Heberer

O 2, 2, Paradeplatz

Qeberftede, Miteffer, Gelinto. owie alle Unreinheiten ben Weichts und Banbe werben berech

Bernhard's Lilienmith abifal befeitigt unb bie raufeite eich, meiffit, ratt à 60fas 20: 1,50. Medizinal-Drog. 2- rolen Kreuz Th. von Gidfiebt, N 4, 12,

stindern nur Wifch ju etigen ift oft beeintlich, bricht find Störungen vo. Re-

Runilinaft. 26969

den Sis "Timpes Kindernahrung mit Milde" und Jür Kud wied beld ge-dellen. Langlädeige große Gr-folget Töglich und Kaurenn-ungen! Brojditen gester. Pariete a So u. 150 Phy det: Schenze, Weler n. Mohrm-apathete, Carl Müder, Engels & deri Racht., Bubwig & Schütt



D. R. P. - obne Beringe faulen Gie und Weibigt am

C. Fesenmeyer P 1, 3, Breitestrasse.

Jodes Brantpaar erhält eine geschnitzte Schwarzwillder

# Todes-Anzeige.

Hente früh verschied nach langem schwerem Leiden unsere iunigstgeliebte unvergessliche Mutter, Grossmutter,

verw. D. Schweitzer im Alter von 66 Jahren 5 Monaten,

Um stille Teilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen: Familie Jacob Schweitzer.

58458

Georg Geyer. Mannheim, Pforzheim, den 23. August 1905.

8 4, 22 Die Beerikgung findet Freitag, den 25, August, nachmittags 5 Uhr von der nauen Leiebenhalle aus statt.

Dies statt besonderer Anzeige.

Neue Decken - Konstruktion

Gesetzlich geschiltzt.

System "Sammet"

Cement-Rippenplatten einfach, leicht, feuersicher, sehr treufählt, trocken, keine Einschalung nötig, sofort belast- u. benutzbar, ebenso vortelihaft für Boden- u. Wand-Isolierungen, Bodenbeizungen und Dücker empdehlt mod erteilt beruitwilliget Auskunft

Josef Krebs, Baumaterialien, Mannheim.

Telephon No. 496. - Vertreter erwünscht. 58074

MARCHIVUM

# Beissbarth & Hoffmann

Telephon 1055

=== IVIannheim-Etheimau. === Telephon 1055 Einzige Fabrik am Patze für Holz- und Stahlblech-Roladen, Jalousien, Marquisen und Rollschutzwände.

Reparaturen

an Rolladen und Jalousien, Erneuerung des Anstriches, der Gurten. Ketten, Schnüre etc. prompt und billig durch nur geschulte Monteure. Umänderung veralteter Systeme in neue, Neuanfertigung in wenigen Tagen. Automatische Patentgurtwickler für Rolladen, schliessen das Herabfallen des Ladens und Herumhängen der Gurten aus und können an jedem Fenster ohne Beschädigung der Zimmerwände angebracht werden. Kostenvoranschlag gratis.

Bestes Fabrikat der Gegenwart, unübertroffen in hygienischer Beziehung ! Sehr billig und von höchster Stabilität.

66021/II Preislisten zur Verfügung.



Alleinverkauf

Man achte streng auf die Schutzmarke,

D I, I3. Teleph. 2787. D I, I3. Spezial-Aussieuergeschäft für Haus- u. Küchenbedarf.

für Dauerbrenner

= liefert billigst frei in's Haus. ==

Eug. Lutz Telephon 142

Wojet - Sign Zofffe 1908er Bernenweler in Dit. 1 00 mit Wias franco! Reflefianten

Urinuntersuchen

Offenti. ebem. Laboraterium

Dr. E. Germoll

Him Haunbeim, N. 6. 2

neben der logenieurschule 800000000000000000

Vegetarisches Spelienaus



empfiehlt in bester Qualitat alle Sorten

Ruhrkohlen, Ruhr-Zechenkoks Ruhr-Gaskoks (für irische Oefen)

Antrazit (deutsche u. englische) Ebrikets. Erenmholz zu billigsten Tagespreisen.

# Geschäfts-Empfehlung.

Breitestraße 14 1, 5

Goldwaren- und Uhrengeschäf

Keparaturwerkstätte für Uhren, Gold- und Silberwaren roffinet babe. Dur b meine langibhrige Torigfeit in ber Sabrifation ur Pforgbeim bin ich in ber tage, jeben Baniche gerecht zu werden. Spezialität: Fagenlose Trauringe. Inbem ich mich bei Bebarf beliens empfehle, zeichnet bochachtenb

Emil Bossert aus Pforzheim, Mannheim, K 1, 5 Bernhardnöhof - nachit ber Redarbriide.

Rechnungs = Formulare in letter Sipanati Dr. B. Baas'iden Buchdruckerei G. m. b. B.

# Ruhrkohlen und Koks

deutsche und englische Anthracit in bester Qualität Lefern zu billigsten Preisen franke Hans

August & Emil Nieten.

Kontor: Luisenring J 7, 19. Lager: Fruchthalinhofstr. 22 35.

Inhaber: Carl Bischoff empfehlen zu Tagespreisen alle Sorten

Ruhrkohlen, Ruhrkoks, Brikets, Brennholz etc.

G 7, 11 Telephon 524

in Mehgerladen, Creppenhaufern, Badezimmern und Kuchen etc. empiette ich

Josz'sche biegbare Email-Platten.

Diefelben haben bas Undieben und bie Gigenichaften ber glofferten Sie nau p'atten und im Durchlichmer en, budg, belieger. Gur Durentert und Doniethaftigfen vond gurant ein

Julius Single, Stuttgart, Commofiumstr. 30.

- Preisliffe und Rataloge gratis und fraute. -

## la. Ruhrer Gas-Koks

für Zentralheizung

sowie für ichehe Ocien, Ruhr-Zechen-Roks, alle Sorten fünkrachten, Anthracit-Eiterm-Stein- u. d. Braunkohlen-arikets. Tannens und Buchenholz beiert in prim

Tapeten Lincrusta Lindlenm

Grösste Auswahl u. Dilligst.

Spezialhaus für Tapeten und Lineleum

0 4, 8-9. 58979

Telefon 1858. <u>୭୫୭୭୭୭୭୭୮୭୭୭୭୭୭୭୭୭</u>

Jungbuschstr. 13 Fernsprecher 538

empfiehlt alle Sorten

Ruhrkohlen, Ruhrkoks deutsche u. englische Anthracitkohlen.

Jos. Kühner jun., H 1, 17, Marktpl. Herren-Artikel-Spezialgeschäft

sowie Kurz-, Weiss- und Wollwaren Strickereien Socken etc. werden stakt, ro - Mitglied des Aligam Rabatt-Spar-Vereins.

in allen Sorten und prima Qualität zu billigsten Tagespreisen frei ans Haus.

August Reichert

**999999999** Kontor Luisenring 27.

Telephon 856.

Inh.: Alb. Nedden.

Hafenstracse 10. - Telephon 639, Nedden.

Prima stjickreiche Hausbrandkohlen aufgebesserte

gewaschene Ruhr-Fettuusskohlen III Prima gewaschene u. dopp. (vor der Abliefe-

rung nochmals) gesiebte Ruhr-Fettnuss in Körnung I oder II nach Wahl

In, gew. dopp. gesiebte dentsche u. englische Anthracitnusskohlen II für Amerikaneröfen (Dauerbrenner).

Fram: Emir Brechkoks in Körnnng von 23/40 40

Prima Gaskoks, schöne trockene, leichte Ware, für trische Orfen und Centralheitung aller Systeme.

Prima Braunkohien-Brikets (Union) Prima Bündelholz Zu den billigsten Tagespreisen frei vor's Haus oder frei in den neder. 5792

# Abanderung der Rheinschiffahrts-Polizei - Ordnung

a 10 Pig. (für Rinjer bes Bademeruns für den Rheinstiffer gratis) ju hiben in die Dr. H. Haas'iche Buchdruderei

G. m. b. B.

Mannheim, E 6, 2.

Perlag des "Mannheimer General-Angeiger" und der gadreitidrift ., Das Abeinfdiff".

Odenwälder

treffen morgen grosse Send\* ungen ein und erbitte Aufträge rechtzeitig.

Beckers Delikatessen-Haus == E 4, 1 Planken E 4, 1,